



Kultur
leben

16.

16.6. bis 2.7.2023
WACHTBERGER
KULTURWOCHEN

Fulminant: Der etwas andere Abschluss der diesjährigen 16. Wachtberger Kulturwochen

Moving Art Garden mit Moving Shadows. Foto: Gemeinde Wachtberg/mm

(Bericht der Abschlussveranstaltung siehe Seite 17/ weitere Kulturwochen-Berichte ab Seite 12)

Mit BECKER Hören bewahren und Tinnitus bewältigen.

TZB Tinnitus Zentrum Bonn
www.tz-bonn.de



Referenten: Dr. med. Ingo Wagner (Facharzt für HNO-Heilkunde),
Dan Hilgert-Becker (Hörakustikmeister, Audiotherapeut), Patricia Lista (Audiotherapeutin, DSB),
Udo Skomorowsky (Hörakustiker, zertifizierter Hörtrainer),
Dipl.-Psych. Martin Junghöfer (Psychologischer Psychotherapeut)

Einladung zum
Patientenseminar
**Tinnitus erleben
heißt nicht an
Tinnitus leiden!**

**Donnerstag,
31. August 18 Uhr**

im Seminarraum von
BECKER Hörakustik,
Bonn-Bad Godesberg



BECKER
HÖR AKUSTIK

beckerhoerakustik.de

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr
Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

„Liebe... und so weiter!“

Das „Litera-Tour-Duo“ Karyn von Ostholt und Michael Althausen liest im Köllenhof

Wachtberg-LieBem - Mit nichts Geringerem als dem vielleicht wichtigsten und spannendsten und sicher auch brisantesten Thema der Literatur, nein, wohl von uns Menschen insgesamt, befasst sich auf Einladung des Büchereiverbundes Wachtberg das über

die Region hinaus bekannte **Litera-Tour-Duo von Karyn Ostholt und Michael Althausen** bei seiner Lesung am **Freitag, 1. September, um 19.30 Uhr** im Köllenhof zu LieBem: **mit der Liebe!**

Dieses Thema interessiert wohl uns alle, hier kann sicher jeder und jede mitreden, hier dürfen sich alle angesprochen fühlen, denn alle hat es sicher schon

einmal irgendwie so richtig „erwischt“, so oder so! Oftmals so! In dem kleinen, gemeinsam herausgegebenen Bändchen „... **ach ja die Liebe**“ haben die beiden in einfühlsamen, nachdenklichen und bewegenden Gedichten und auch teils skurrilen Texten diesen alles entscheidenden Auslöser menschlicher Affekte unter die literarische Lupe genommen: von anfänglich überwältigender Leidenschaft und innigster Gefühls-wallung über alltägliche Gewöhnungsprozesse bis hin zum leisen, unmerklichen Ausklingen und endgültigen Verschwinden. Sie ist im Alltag einfach verloren gegangen, wie bei anderen „ein Stock oder Hut“, wie Erich Kästner bekanntlich einmal schrieb. Bis sie dann erneut wieder zuschlägt: die Liebe! Sie ist eben ein „seltsames Spiel, die von einem zum

anderen geht“ (Connie Francis). Auch heute noch? Auch heute noch! Und wem sie „just passiert, dem bricht das Herz entzwei!“ (Heinrich Heine). Oder man findet vielleicht eines Tages die andere, vielleicht sogar die bessere Hälfte? Hmh! Fragen über Fragen!

Man darf also gespannt sein, wie die beiden diese höchst problematische „Gemengelage“, diese zentralen Menschheitsfragen, jeweils in und mit ihren Texten lösen, blicken Sie doch sicher auch auf ein langes Liebes-Leben (?) zurück, jeder und jede auf ihre und seine Art und Weise. Denn es wird sie immer weiter und weiter geben, die „**Liebe... und so weiter!**“ (Dieter Dresen)

Eintritt 10 Euro (nur Abendkasse) **Freitag, 1. September, 19.30 Uhr Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-LieBem**

ERNST MEDITZ Bestattungshaus seit 1958



Odenhauser Weg 3 · 53343 Wachtberg-Berkum
Wachtberg · Bonn · Grafschaft · Meckenheim

Tel.: 0228 34 36 89 Mobil: 0171 6484484

www.meditz-online.de

Kinder - und Jugendkonzert auf der Burg Adendorf

Klassische Musik in einem der schönsten Innenhöfe der Burgen in Wachtberg

Nach der allzu langen Zwangspause durch Corona wird nun endlich wieder das beliebte Kinder- und Jugend-Konzert von KuKiWa stattfinden. Am Sonntag, 27. August, ist es wieder soweit, und der Innenhof der Burg Adendorf wird erneut in einen Konzertsaal mit unverwechselbarer Atmosphäre verwandelt. Der Förderverein für Kunst und Kultur in Wachtberg und die Familie von Loë laden alle Kultur- und Musikinteressierte um 11 Uhr zum Matinée-konzert ein, um viele junge Musikerinnen und Musiker in ihrem Element zu erleben. Auch einen besonderen Höhepunkt wird KuKiWa dem Publikum bieten.

Freuen Sie sich mit uns u.a. auf die 15 Kinder des Chores der Berkumer Grundschule, schöne Geigen- und Trompetenklänge und auch auf wunderbare Harfenmusik. Gesang und Klavier-Vorträge dürfen natürlich nicht fehlen. Eine wundervolle Mischung erwartet also das Publikum von den jungen Künstlerinnen und Künstlern im Alter ab zehn Jahren. Es ist einfach wunderbar zu erle-

ben, dass es in Zeiten der sozialen Medien trotzdem oder gerade deshalb, so viele junge Menschen gibt, die ein ganz anderes Interesse hegen. Solistisch oder in kleinen Musikensembles stellen sie ihr eigenes Hobby dar und präsentieren ihr Können mit der ganzen musikalischen Bandbreite, die uns die Musik bietet.

Hausherrin Gabriela Freifrau von Loë wird in gewohnter Weise durch das Programm führen, und wir alle von KuKiWa wünschen uns und den jungen Künstlern, dass sich über den Kreis der unverzichtbaren Zuhörerschaft aus Eltern, Geschwistern und Großeltern auch viele weitere Musikliebhaber auf der Burg einfinden werden. Die jungen Musiker haben es absolut verdient! Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei und Parkmöglichkeiten gibt es ausreichend vor der Burg.

Nähere Informationen über unseren Förderverein für Kunst und Kultur und unsere Veranstaltungen können Sie auf unserer Internetseite www.kukiwa.de einsehen. (C.v.D./ KuKiWa)

HÜLLEN Bestattungen

seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de



- Gardinen- und
- Sonnenschutzstudio
- Näh- + Polsteratelier
- Gardinenwaschservice
- Gardinen- und Möbelstoffe
- Dekorationszubehör

Raumausstattung

Breuer Seit 1967

**Wir gestalten
Wohn(t)räume**

Wachtberg-Berkum • Odenhauser Weg 6 • Tel. 34 49 06

Farbe im Leben - Unsere bunte Welt

So heißt das neue Jahresthema des Katholischen Familienzentrums der Pfarrei Wachtberg für das kommende Kindergartenjahr 2023/24. In unseren drei Kitas Berkum, Fritzdorf, Pech und an unseren Kirchorten möchten wir die verschiedenen Generationen unserer Gemeinde bei vielen Veranstaltungen in Begegnung miteinander bringen und dabei Kontakte neu knüpfen oder auffrischen lassen. Das neue Programm des Familienzentrums ist deshalb genauso bunt wie das Leben selbst.

Los geht es am 23. August, um 15 Uhr, im Familienzentrum NRW St.

Maria Rosenkranzknigin in Berkum mit einem Erzählcafé für Jung und Alt. Jeder ist eingeladen, ein Buch mitzubringen, das zum Thema „Farbe im Leben“ passt, und mit uns gemeinsam zu erzählen und zu musizieren.

Im weiteren Verlauf des Jahres freuen wir uns unter anderem auf kreative Angebote wie Metallkrnzenbinden oder einen Lego-Tag, auf eine Waldfhrung, auf neue Bewegungskurse für Erwachsene oder auf Vortragsabende zu unterschiedlichen Themen. Viele Gelegenheiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nähere Informationen zu den Ver-

anstaltungen gibt es im Flyer des Katholischen Familienzentrums, der in den drei Kitas und in den

Kirchen ausliegt oder auf der Homepage www.kath-wachtberg.de einsehbar ist.

SVN-Jugend startet in die neue Saison

SV Niederbachem 1947 e. V.

Der SV Niederbachem startet auch mit der Jugend in die neue Saison 2023/2024. Neben einer A-Jugend in Kooperation mit dem SC Villip und dem VfL Meckenheim stellt der SVN in Eigenregie eine B-, zwei C-, eine D-, zwei E-, eine F- und eine G-Jugend-Mannschaft.

Saisonstart ist am Samstag, 19. August, wo alle Teams auswärts spielen. Nebst der Saisoneroffnung, die bereits am 12. August stattfand, startet der Heimspiel-Ligaalltag dann am 26. August für alle Mannschaften. Die Spiele in der Übersicht:

10 Uhr SVN U9 - SC Villip
11 Uhr SVN U10 - SC Villip
11 Uhr SVN U11 - 1.FC Godesberg
12 Uhr SVN U13 -

Godesberger FV III
13.15 Uhr SVN U14 - Godesberger FV II

14.45 Uhr SVN U16 - FC Pech
16.30 Uhr SVN U17 - ISC AlHilal Bonn II

sowie auf dem Platz des SC Villip
17 Uhr SG Villip/Niederbachem/Meckenheim - FV Endenich

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und freuen uns, wenn unsere Fans auch unsere Jugendteams tatkräftig unterstützen. In dieser Saison finden alle Heimspiele der Jugend und der Senioren immer geschlossen an einem Wochenende statt.

So spielen z.B. am 19./20. August alle Teams auswärts, am 26./27. August alle zu Hause an der Ausstrae.



STIEBEL ELTRON
Vertragspartner



Meckenheimer Straße 6-8 • 53179 Bonn
Tel: 02 8/348500 FAX: 0228/348502
E-Mail: elektro-gestrich@t-online.de

Ihr Elektro-Fachgeschäft in Mehlem

- Elektroinstallation und Kundendienst
- Elektromaterial
- Elektrogeräte- und Zubehör
- Reparaturen von Elektrogeräten, Leuchten und Heiwassergerten



Große Herbst-Weinprobe

16.09.2023 um 15.00 Uhr

Spannende, neue Weine für den kommenden Herbst/Winter aus ganz Europa vorgestellt und kommentiert von Uli Raible.

Danach freie Verkostung im Garten der Vinothek. Im Teilnehmerbeitrag von 15 Euro sind alle Weine, Wasser, Brot, ein warmer Imbiss und die persönliche Beratung enthalten.



Anmeldung bitte unter 0228-34 90 03 oder info@raible-wein.de

RaibleWein, Vinothek

Im Rosengarten 13 | 53343 Wachtberg-Ließem
Tel.: 0228-349003 | E-Mail: info@raible-wein.de

Online-Shop und Veranstaltungstermine:
www.raible-wein.de





GOLDSCHMIEDE

MARCEL KIRSTEN • GOLDSCHMIEDEMEISTER

Handgefertigte Trauringe



LEISTUNGEN

- Trauringanfertigungen
- Trauringschmiedekurse
- Schmuckanfertigungen
- Aus Alt wird Neu
- Umarbeitungen
- Mokume Gane
- Reparaturen
- Gravuren

Goldschmiede Marcel Kirsten
Siebengebirgsstrae 22
53343 Wachtberg

Telefon 0228 - 935 916 30
www.goldschmiede-kirsten.de
kontakt@goldschmiede-kirsten.de

Für eine unverbindliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Scheunenkirmes in Ließem - Der Vorverkauf läuft

Leider gibt es keine Senioren-Brotzeit dieses Jahr

Der Kirmesverein in Ließem freut sich sehr auf die Feierlichkeiten am zweiten Wochenende im September, die diesmal vom 8. bis 10. September auf dem Bolzplatz am Cäcilien Heidchen im Zelt stattfinden. Das Programm wird

wieder das bekannte sein, Freitag ist der Tag für die Jugend mit der Disco.

Der Samstag beginnt um 18 mit der Totenehrung am Ehrenmal und danach geht's zum Ball ins Festzelt auf dem Bolzplatz. Sonntag ist

Familiientag mit dem Gottesdienst um 11 Uhr im Zelt, danach der Frühschoppen und das Programm für Groß und Klein mit Sauerbraten-Essen, Kaffee und Kuchentafel, für die Kinder Schminken, Popcorn-Hour, Kettenkarussell und Büchsenwerfen. Für die Großen gibt es wieder das Kirmes-Kegeln. Wegen der sehr kurzen Planungszeit für die Kirmes konnte das Zelt nur für drei Tage gemietet werden und so musste die Senioren-Brotzeit leider ausfallen. Das sonstige

„Montagsprogramm“ findet deshalb Sonntagabend statt. Der Nachmittag geht nahtlos über in den Dämmererschoppen mit Tanzmusik vom „Steff“, ab 19 Uhr beginnt das „Hahneköppen“ und ab 20 Uhr wird dem Zacheies der Prozess gemacht. Der Kirmesverein freut sich auf viele Gäste und möchte mit ihnen das traditionelle Dorffest feiern.

Henning Schwekendiek
Verein zur Förderung der Historischen Kirmes in Ließem e. V.



Seniorenbrozeit 2019

Spray Days for everyone

Graffiti-Event in Swisttal für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren

Bei insgesamt 14 Graffiti-Workshops in Swisttal und Wachtberg haben Kinder und Jugendliche von zwölf bis 21 Jahren in den vergangenen Monaten ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Entstanden sind Kunstwerke, die die Gedanken und Träume, die Hoffnungen und Wünsche sowie die Lebenswirklichkeit der jungen Menschen widerspiegeln. Teilgenommen haben Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung und Migrationshintergrund.

Am Samstag, 2. September, soll es nun von 11 bis 18 Uhr ein großes Abschluss-Event der vorangegangenen Graffiti-Workshops geben. Die Kinder und Jugendlichen sprayen auf eine 55 Meter lange Wand der Dreifachsporthalle am Höhenring, Höhenring 101, 53913 Swisttal-Heimerzheim, ein gemeinsames großes Gesamtkunstwerk. Die Teilnehmenden haben die Motive dafür selbst erdacht und setzen sie eigenständig um.

Zur Unterstützung werden acht bekannte Graffiti-Künstlerinnen und -Künstler vor Ort sein, wie beispielsweise Eugen Schramm aus Bonn. Wer mitsprayen will, kann gerne dazu kommen! Eingeladen sind alle interessierten Swisttaler Kinder und Jugendliche von zwölf bis 21 Jahren.

Die Graffiti-Workshops fanden im Rahmen des Landesprogramms „Gemeinsam Mehrwert - Vielfältige Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen“ statt. Finanzielle Förderung kam vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und vom Landschaftsverband Rheinland (LVR). Unterstützt wurden die Aktionen durch Daniel Flemm, Jugendpflege des Rhein-Sieg-Kreises für Swisttal, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände in Deutschland e. V. (BAGIV) und die Integrationsbeauftragte der Gemeinde Swisttal, Dr. Barbara Gunst-Assimenios.

Anzeige

Kostenfreie Info-Veranstaltungen von BECKER Hörakustik

Kommunikationstraining

Mittwoch, 23. August, 16.30 Uhr
Referentin: Patricia Lista, Audiotherapeutin (DSB)

Ort: Seminarraum BECKER Hörakustik, Alte Bahnhofstraße 16, Bad Godesberg

Hörtraining unter Anleitung - als Videochat per Zoom

Mittwoch, 31. August, 10 Uhr
Referentin: Patricia Lista, Audiotherapeutin DSB

Link und Einwahldaten auf: beckerhoerakustik.de/veranstaltungen

Expertenvortrag des Tinnitus Zentrum Bonn (TZB): Tinnitus erleben heißt nicht, an Tinnitus leiden!

Donnerstag, 31. August, 18 Uhr
Referenten: Team des Tinnitus-Zentrums Bonn (TZB)

Ort: Seminarraum BECKER Hörakustik, Alte Bahnhofstraße 16, Bad Godesberg
www.tz-bonn.de

Führende Hörimplantat-Hersteller im Gespräch: Wenn Hörgeräte nicht mehr ausreichen - als Videochat per Zoom

Freitag, 1. September, 17 Uhr
Referent: Curiel y Gonzlez, Fa. Cochlear

Link und Einwahldaten auf: beckerhoerakustik.de/veranstaltungen



Neu für unsere Kunden: Ab sofort können mit der BECKER-App jetzt Termine bequem gebucht und unkompliziert verwaltet sowie auf die persönliche Daten zum Hörprofil und zum Hörsystem zugegriffen werden. Sprechen Sie uns an!



Motiv eines der 14 Graffiti-Workshops mit Kindern und Jugendlichen aus Swisttal. Foto: Rhein-Sieg-Kreis



In nur **4 Schritten** zu Ihrem
passgenauen, langlebigen
Insekten- und Pollenschutz für
Fenster, Türen und Lichtschächte:



- ✓ persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort
- ✓ Genaues Aufmaß Ihrer Insektenschutzgitter
- ✓ Festpreis Angebot
- ✓ Fachgerechte Montage durch unsere Servicetechniker

Die Nr. 1 im Insektenschutz

Krauskopf Sicherheitstechnik

Pecher Hauptstraße 98 | 53343 Wachtberg
Tel.: +49 228 – 93 48 499 – 0

info@krauskopf-sicherheitstechnik.de
www.krauskopf-sicherheitstechnik.de



Wir
schenken
Ihnen 50 Euro
Neukunden-
bonus!

KOMPETENZ



Ihre persönliche Beratung ist uns wichtig – vom ersten Gespräch bis hin zum Service zu Hause.
Wir zeigen Kompetenz in allen Bereichen.

Ihre Energie. Seit 10 Jahren zu Hause.

enewa
Energie + Wasser Wachtberg

Apfelwochen entlang der rheinischen Apfelroute

25. August bis 17. September

Wachtberg/Region. Rhein-Voreifel-Touristik e.V.: „Wir feiern den Apfel! Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm rund um das in Deutschland beliebteste Obst - den Apfel! Unsere Apfelrouten-Partnerbetriebe haben sich einiges überlegt und so ist ein buntes Programm rund um den Apfel zusammengekommen.

Viele verschiedene Veranstaltungen, Aktionen oder Angebote erwarten euch in unserem Apfelwochen-Aktionszeitraum. Während der Erntezeit, wenn die prallen, reifen Früchte an den Bäumen nur darauf warten, gepflückt zu werden, ist die gesamte Region ein-

fach zum Anbeißen. Gastronomen, Obstbauern und Gastgeber feiern die Apfelernte mit einem wahren Verwöhnprogramm für den Gaumen und den besten Angeboten zum Entdecken, Abschalten und Erholen.“

Angebote in den Apfelwochen

Freitag 25. August, um 16 Uhr - Feierabendführung & Apfelchutney - Biohof Bursch in Bornheim

Sonntag, 27. August - Flohmarkt „Radfahrer Lektüre und andere Schätze“ im Alten Apfelhof in Alf-ter

Sonntag 27. August - Swisttaler Apfelroutentag

Sonntag, 27. August, Schloss Miel zwischen 14 und 16 Uhr - Schloss-

besichtigung möglich

Sonntag, 3. September, 11 bis 13 Uhr - Radtour des ADFC Meckenheim durch die Obstplantagen (im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum Stadtradeln)

Sonntag, 3. September, 12.30 Uhr Programm kino „Verplant - Wie zwei Typen versuchen mit dem Rad nach Vietnam zu fahren“, Drehwerk 1719, Wachtberg-Adendorf

Samstag, 9. September - Spätsommermarkt auf dem Biolandhof Apfelbacher in Bornheim

Samstag, 9. September - Mobile Saftpresse bei der Gartenbauschule Hau in Bornheim

Sonntag, 10. September - Großes Apfelfest von 10 bis 17 Uhr in der Marktscheune Schneider in Wachtberg

Samstag/Sonntag, 16./17. September - Apfelpflücken von 11 bis 17 Uhr auf dem Obsthof Cremerius in Meckenheim-Merl

Sonntag, 17. September - Selbstpflücken auf dem Hof Sonntag und Mosterei, Führung um 12/ 14 /16 Uhr in Grafschaft-Gelsdorf

Sonntag, 17. September, um 11 und 17 Uhr - Führung durch die Agri-PV Anlage - Obsthof Nachtwey in Grafschaft-Gelsdorf

Sonntag, 17. September - Schaufräsen von z.B. Anrichtebrettern in Apfelform der Schreinerei Holzwerk in Grafschaft-Gelsdorf im Rahmen des Tischlertages in Rheinland-Pfalz

Sonntag, 17. September - Wein- fest der Weinkellerei & Weinhandlung Antwerpen in Bornheim im Rahmen des Herseler Herbst 2023

Sonntag, 17 September, 12.15 Uhr - Programm kino „Der Geschmack von Apfeln“, Drehwerk 1719,



Foto: Rhein-Voreifel-Touristik

Wachtberg-Adendorf

Während des ganzen Aktionszeitraums:

- Genuss-Schule Alter in Alter: 5 Prozent auf alle Produkte, die Apfel enthalten
 - Eiswerk in Rheinbach Apfel-eis
 - Café Zuckerstück in Rheinbach Apfeltartelettes und Apfelpannkuchen
 - Restaurant Anna Seibert in Rheinbach: Basilikum- Apfel-eis mit Cremant de Loir Rosé
 - Restaurant Graf Belderbusch in Miel „Belderbuschs Apfelschmaus“
 - Bistro im Drehwerk 1719 „Piz-za Bianco“ - „Himmel un Äd“
 - Landidyll Hotel Weidenbrück in Swisttal: Übernachtungsan-gebot „Die Rheinische Apfel-route erleben“
 - Hotel ZweiLinden in Meckenheim: Apfelfruchtangebot mit zwei Übernachtungen im Su-perior Doppelzimmer mit Früh-stücksbuffet, 10 Prozent auf den Gesamtpreis
 - Cityhotel in Meckenheim: Ap-felroutenangebot Promotion-Code #folgtedemapfel buchen und 10 Prozent sparen
- Weitere Infos zur Aktion unter www.apfelroute.nrw (Rhein-Voreifel-Touristik e.V.)

Die rheinische **APFELROUTE**

- 4 Wochen
- Alles rund um den Apfel
- 15 Veranstaltungen
- 8 Aktionsangebote
- 6 Kommunen

Apfelwochen vom 25.08 bis 17.09.2023
entlang der rheinischen Apfelroute

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATERIN
Denise Krug

FON 02241 260-414
MOBIL 0174 5973328
E-MAIL d.krug@rautenberg.media

Wir Wachtberger

Adendorf (mit Klein Vilgert) · Arnsdorf · Berkum · Freidorf · Gimmendorf · Hülzen · Lützen · Niederbachum · Oberbachum (mit Kirdorf) · Peck · Völs (mit Völsdorf) · Wachtberg · Zingsthausen

www.wachtberger-online.de | info@wachtberger-online.de | info@wachtberger-online.de

Offizielles Amtsblatt der Gemeinde Wachtberg

Licht am Ende des Tunnels?

Nein, wir sind aus dem Tunnel raus

Pandemie mit der einhergehenden Isolierung und zweifacher Dirigatwechsel haben dem Chor Navicula zugesetzt - aber nicht in die Knie gezwungen.

Als unsere langjährige Dirigentin des Chores Navicula, Edith Gonnemann, Anfang 2019 überraschend mitteilte, dass sie das Dirigat Mitte des Jahres aufgeben muss, war der Schrecken groß. Nur wenige Wochen später begann die Corona-Pandemie, die ein persönliches Miteinander unterbrochen hat.

Keine Chorleitung, keine Möglichkeit, sich wenigstens treffen zu können, alle blickten mit Skepsis in die (Chor-)Zukunft.

In dieser schwierigen Situation konnte die Chorvertretung mit Gabriela Pullen eine neue Dirigentin gewinnen und so einen Lockdown der Gemeinschaft des Chores verhindern.

Navicula probte nun online. Von einigen begeistert angenommen, von vielen eine als notwendiges Übel akzeptierte Probenform, von einigen auch (leider) abgelehnte Alternative, hat es aber auf jeden Fall dazu beigetragen, den größten Teil der Chormitglieder „bei der Stange“ zu halten und in eine Zeit zu führen, in der Präsenzproben wieder möglich waren. Ein Verdienst, für den der Chor Gabriela Pullen dankbar ist.

In den Präsenzproben ab Frühjahr 2022 zeigte sich dann allerdings zunehmend, dass die Vorstellungen über den künftigen Weg des Chores und die Art der Probenarbeit zu unterschiedlich waren. Dies führte schließlich Anfang dieses Jahres zur Trennung von unserer Chorleiterin.

Erneut stand der Chor ohne musikalische Leitung da. Schnell wurde in einer spontanen Versammlung das Stimmungsbild abgefragt, ob und wie es weiter gehen soll. Das „ob“ war schnell geklärt, alle anwesenden Naviculas wollten die Gemeinschaft fortführen und beauftragten die Chorvertretung, eine neue musikalische Chorleitung zu finden.

Dies ist insbesondere auch dank der Seelsorgebereichsmusikerin Frau Claudia Mainau sehr schnell gelungen. Auf ihre Empfehlung hin nahm der Sprecher des Chores Kontakt zu Gereon Schulte-Beck-

hausen auf, der über Wachtberg hinaus bekannte Leiter der Chorgemeinschaft St. Gereon Berkum/Niederbachem, die sich im Dezember 2022 aufgelöst hat.

Ein Treffen von war schnell terminiert, am 14. Februar wurde gemeinsam überlegt, ob ein gemeinsamer Weg denkbar ist, mit einem schnellen und deutlichen Ergebnis: „Ja, wir alle können uns das vorstellen“.

Am 8. März fand eine „Schnupperprobe“ statt, drei bekannte Lieder aus dem Chor-Repertoire sowie drei dem Chor unbekannte Lieder wurden mit Begeisterung und nach wie vor hoher Befähigung gesungen und auch von Gereon Schulte-Beckhausen für gut befunden. Sehr schnell war klar, dass Chor und Chorleitung gerne gemeinsam in die Zukunft gehen zu wollen. Seit fünf Monaten singen wir nun zusammen und es spielt sich immer besser ein. Die ersten Auftritte hatten wir, das Chorgefühl der Vorcoronazeit macht sich immer mehr breit. Insbesondere wieder mit der Pfarrgemeinde St. Marien gemeinsame Aktivitäten entfalten zu können, erfüllt uns mit Freude. Et was, das trotz der gelockerten / entfallenen Corona-Einschränkungen leider zu lange nicht mehr erfolgte. Mit Gereon Schulte-Beckhausen haben wir einen erfahrenen Leiter gefunden, der sich in St. Marien dank seines langjährigen Engagements (neben der Chorgemeinschaft St. Gereon Berkum/Niederbachem, der sich aus Altersgründen der meisten Sänger:innen aufgelöst hat, leitet er auch seit 2015 den Kirchenchor „Cäcilia. Cäcilia“) bestens auskennt und musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und sonstigen Auftritten in und für die Gemeinde sehr gut vorbereitet. Der Chor Navicula freut sich, endlich wieder das Gemeindeleben bereichern und sich neben der kirchlichen Musik auch im Bereich der weltlichen Musik fortentwickeln zu können.

Die Chor-Vertretung hat sich schon vorbereitende Gedanken gemacht, die jetzt konkretisiert werden. So viel sei schon jetzt verraten: Dies umfasst neben der Gestaltung von Gottesdiensten, Auftritten in Altenheimen und Ge-

MARKISEN

FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT ZUHAUSE!

Familienbetrieb seit 1949

FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH

SUMMER SALE

MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN

NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE

ZU TOP-PREISEN

Weitere Infos & Termin unter: (0228) 46 69 89

Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

staltung von Taizé-Andachten und Evensongs auch wieder weltliche Konzerte.

Wie eingangs gesagt, wir sehen nicht das Licht am Ende des Tunnels, wir sind endlich wieder raus aus dem Tunnel.

Am 24. August nimmt der Chor Navicula am diesjährigen Sere-nadenabend der Gemeinde St. Marien teil - bei gutem Wetter an

der Marienstatue vor der Kirche. Wer mehr über uns wissen möchte, kann uns unter Info@Chor-Navicula.de erreichen. Wir antworten so schnell wie möglich.

Nach Ende der Sommerferien starten wir wieder durch:

Wir proben jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr im Haus St. Gereon, Mehlemer Straße 10, 53343 Wachtberg-Niederbachem

Anzeige

Wein des Monats

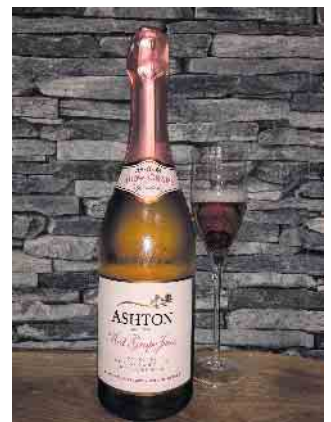
Die echt alkoholfreie Alternative!

Ashton Sparkling Red Grape Juice. Ich bin kein Freund von entalkoholisierten Sekten: Zunächst wird dem Wein durch die alkoholische Gärung eine Vielzahl von wunderbaren Geschmacksstoffen entlockt, die ihm danach durch ein Vakuum-Verdampfungsverfahren wieder entzogen werden. Dabei bleiben immer noch mit 0,5% vol. Alkohol enthalten. Jetzt muss chemisch der Geschmack wieder zugefügt werden. Wollen Sie dass? Wahrscheinlich nicht. Aber Rettung naht: Wir nehmen ein von Grund auf alkoholfreies Getränk (0,0%), nämlich hochwertigen Traubensaft und versetzen diesen mit Kohlensäure, was ihn so spritzig wie echten Sekt macht. Das natürliche Traubenaroma bleibt komplett erhalten. Dieser sogenannte Grape Juice oder Trauben-Secco schmeckt so gut, dass er seit Jahren der

alkoholfreie Standard-Aperitiv in der Sansibar auf Sylt ist. Bis dahin müssen Sie jetzt nicht mehr fahren. Diesen komplett alkoholfreien Sommer-Aperitiv gibt es ab sofort in Wachtberg. In der Vinothek RaibleWein, können Sie den Ashton Sparkling Grape Juice jederzeit probieren.

Uli Raible

Preis: 7,90 €



Gute Weine einfach in der Nachbarschaft kaufen

Persönliche Weinberatung, Probe & Verkauf:
Mi., Do., Fr. 15.30 bis 19.30 Uhr

RaibleWein, Vinothek

Im Rosengarten 13 | 53343 Wachtberg-Ließem
Tel.: 0228-349003 | E-Mail: info@raible-wein.de

Online-Shop und
Veranstaltungstermine:
www.raible-wein.de





Hinweis:

Die nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungen erfolgen rechtsverbindlich gemäß § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg-Berkum - vom 15.08.2023 bis 29.08.2023. Online sind die Amtlichen Bekanntmachungen auf www.wachtberg.de (Startseite: Aktuelles - Amtliche Bekanntmachungen) abrufbar.

Sitzungen

An folgenden Tagen finden Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität, des Ausschusses für Generationen, Sport, Soziales und Kultur sowie des Bildungsausschusses statt.

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Dienstag, 22. August 2023, 18.00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 34, Wachtberg-Berkum

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 14.03.2023 des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Bestätigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 16.05.2023 des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
4. Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW i.V.m. § 6 der Hauptsatzung vom 06.10.2022
5. Mobilitätsmanagement
6. ÖPNV
7. Erstellung eines Lärmaktionsplans
8. Antrag der Fraktion „Unser Wachtberg“ vom 07.08.2023
9. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 14.03.2023 des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität - nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Bestätigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 16.05.2023 des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität - nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
3. Anfragen und Mitteilungen
gez. Ingo Steiner
(Vorsitzender)

Ausschuss für Generationen, Sport, Soziales und Kultur

Mittwoch, 23. August 2023, 18.00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 34, Wachtberg-Berkum

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Niederschrift über die 12. Sitzung vom 23.05.2023 - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
4. Mögliche Angebote der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisation (BAGSO) für die Seniorenarbeit in unserer Kommune
5. Jugendrat der Gemeinde Wachtberg
6. Situation der Flüchtlinge in Wachtberg
7. Sportpauschale 2023
8. Satzung über die Benutzung der Sportstätten und Nebenanlagen der Gemeinde Wachtberg
9. Budgetberichte zum 30.06.2023
10. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 12. Sitzung vom 23.05.2023 - nicht öffentlicher Teil -
2. Anfragen und Mitteilungen
gez. Stephan Zieger
(Vorsitzender)

Bildungsausschuss

Donnerstag, 24. August 2023, 18.00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 34, Wachtberg-Berkum

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 10. und 11./XI. Sitzung vom 16.03.2023 und 24.05.2023 - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Einwohnerfragestunde
3. OGS
hier: Erhöhung der Pro-Kind-Pauschale an die Kooperationspartner
4. Budgetberichte
5. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die 10. und 11./XI. Sitzung vom 16.03.2023 und 24.05.2023 - nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Anfragen und Mitteilungen
gez. Christian Stock
(Vorsitzender)

Bitte beachten:

Die hier abgedruckten Tagesordnungen sind vorläufig und können sich durch bis kurz vor der Antragsfrist noch eingehende Anträge o.ä. noch ändern. Maßgeblich sind jeweils die Tagesordnungen, die im Bürgerinformationssystem (<https://sessionnet.krz.de/wachtberg/bi/info.asp>), auf der Homepage (www.wachtberg.de) und an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus veröffentlicht sind.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Anmeldungen der Schulneulinge für das Schuljahr 2024/2025

Wachtberg - Die Gemeinde Wachtberg hat alle Erziehungsberechtigten von schulpflichtigen Kindern angeschrieben und gebeten, ihre Kinder für das kommende Schuljahr anzumelden.

Das frühzeitige Anmeldeverfahren dient dazu, rechtzeitig für Schule und Gemeinde Planungssicherheit zu erhalten. Dazu gehören auch frühzeitige Förderdiagnosen.

Im Gebiet des Schulträgers sollen möglichst gleich starke Klassen gebildet werden. Dies gilt insbesondere für die Eingangsklassen bzw. Schuleingangsphase. In der Grundschule beträgt der Klassenfrequenzrichtwert 23 Schüler bei einer Bandbreite von 15 bis 29 Schülern.

Wer ist schulpflichtig?

Kinder, die bis zum 30. September 2024 das sechste Lebensjahr vollenden, werden zum 01. August desselben Kalenderjahres

schulpflichtig.

Kinder, die nach dem 30. September 2024 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.

Die entsprechenden Anträge können beim Bürgermeister der Gemeinde Wachtberg, Fachbereich 3 - Bildung, Jugend und Sport, Rathausstr. 34, 53343 Wachtberg angefordert werden.

In der Gemeinde Wachtberg gibt es **vier Grundschulen an fünf Standorten**

1. **Gemeinschaftsgrundschule Wachtberg-Adendorf**
Neue Schule 15, 53343 Wachtberg

Tel 02225 / 2500

2. **Gemeinschaftsgrundschule Wachtberg-Berkum**

Schulzentrum Berkum, Stumpebergweg 5, 53343 Wachtberg

Tel. 0228 / 39154 03.

3. **Gemeinschaftsgrundschule Wachtberg-Niederbachem**

Langenbergsweg 2, 53343 Wachtberg

Tel. 0228 / 343735

4. **Grundschulverbund Villip/Pech**

- **Katholische Grundschule Wachtberg-Villip**

Villiper Hauptstraße 21, 53343 Wachtberg

Tel.: 0228 / 324277

- **Katholische Grundschule Wachtberg-Pech**

Am Langenacker 1, 53343 Wachtberg,

Tel.: 0228 / 325534

Die **Schulanmeldungen** sind bis

30.08.2023 per Post, per Fax (0228 / 9544-123) oder per E-Mail (schultraeger@wachtberg.de) an den Bürgermeister der Gemeinde Wachtberg, Fachbereich 3 - Bildung, Jugend und Sport, Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg, einzureichen.

Termine für die Vorstellungsgespräche bei den einzelnen Schulen werden den Eltern separat von der jeweiligen Schule mitgeteilt. Bei der Aufnahme gilt das Prinzip der nächstgelegenen Schule. Es gibt keine Wahlmöglichkeit. Aufnahmeentscheidungen werden erst nach Abschluss des gesamten Anmeldeverfahrens getroffen. Für Rückfragen stehen Ihnen im Wachtberger Rathaus im Fachbereich 3 - Bildung, Jugend und Sport, Frau Maika Schmidt (0228/9544-191) und Frau Sandra Schmitz (0228/9544-189) gerne zur Verfügung.

Bürgerinfoveranstaltung „Rathaus-Neubau“

- Infos zum Nachlesen -

Sie konnten an der Bürgerinfoveranstaltung am 09. August 2023 nicht teilnehmen oder Sie möchten die Informationen hierzu nochmals nachlesen?

Auf **www.wachtberg.de**
unter „Was wird aus dem Rathaus“



können Sie Folgendes abrufen:

- die **Präsentation**,
- die **Machbarkeitsstudie**,
- die **Podcast-Folge „Rathaus“**.

NINE STEPS - RHYTHM & BRASS

im Köllenhof am 02. September

Wachtberg-Ließem - Am Samstag, 02. September 2023 ab 18.00 Uhr ist es soweit! Nach ihrem erfolgreichen Debüt im April 2022 sind die **NINE STEPS - RHYTHM & BRASS** erneut im Köllenhof zu erleben.

Die neun-köpfige Jazzformation präsentiert vorwiegend eigene Kompositionen aus dem Bereich des Blues, Swing, Funk und Soul. Eine Mischung von fetzigen und ruhig besinnlichen Songs, vorge-

tragen mit großer Spielfreude, die dem Publikum durchaus auch in die Beine gehen. Näheres zur Band: www.ninesteps.de.

Bei schönem Wetter findet das Konzert im Innenhof des Köllenhofs statt.

Der Eintritt ist frei; die Band freut sich auf einen gut gefüllten Hut.

Samstag, 02. September 2023, 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)
Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem



Bäd Honnef Blues Rock Band

am 25. August im Köllenhof

Wachtberg-Ließem - Bereits zum dritten Mal gastiert die **Bäd Honnef Blues Rock Band** im Ließemer Köllenhof, dieses Mal am Freitag, 25. August 2023 ab 20.00 Uhr. Fünf Mann, eine Mission: Mit guter Live-Musik das Leben besser machen! Auf die Setlist kommen grundsätzlich nur Songs, auf die die Band Bock hat. Mit Liebe zum Detail werden Klassiker der letzten 100 Jahre des Blues und Rocks aufbereitet oder auch mal verfremdet, von Robert Johnson, Bob Dylan, The Rolling Stones, Green Day bis zu den Foo Fighters. Hauptsache es groovt. Im Zweifel mehr Roll als Rock, aber immer auf den Punkt. „Let the good times roll!“ Mehr Infos auf: www.bhbb.de Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf im „Scheinwerferlicht“ gerne voll werden. Bei gutem Wetter findet das Konzert im Innenhof statt.

Freitag, 25. August 2023, 20.00 Uhr
Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem

Livemusik



Freitag
25.08.2023 – 20.00 Uhr
Köllenhof
Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem
Eintritt frei

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstördienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Notruf-Entstördienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160	
außerhalb der Dienstzeiten	0172 4306065
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h)	(0228) 33 88 99 88

Veranstaltungskalender

Regelmäßiges Wanderungen des Wachtberger Wander-Vereins

- mittwochs 14.00 Uhr, Treffpunkt: Schwimmbad-Parkplatz in Berkum, ca. 2-2½ Std.
- donnerstags 14.00 Uhr, Treffpunkt s.o., ca. 1-1½ Std.
- sonntags: Ganztagswanderungen www.wachtberger-wander-verein.de

Feierabendradtouren des ADFC

- mittwochs: 18.00 Uhr, Treffpunkt: am Schwimmbad in Berkum, ca. 2-3 Std.

Café Haus Helvetia - Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Am Bollwerk 10, Berkum
- jeden 1. und 3. Donnerstag/Monat: Spiele-Nachmittag
- jeden 2. Montag/Monat: 11.00 Uhr Zusammen Kochen, Anmeldung: kuemmerkasten@wachtberg-evangelisch.de

Sa 19.08. bis So 20.08.2023

ab 17.00 Uhr - an der Mehrzweckhalle Fritzdorf, Assenmachergasse Sommerfest-Beachparty
KG „Grün-Gelb“ Fritzdorf 1968 e.V.

Di 22.08.2023

18.00 Uhr - an der Marienkapelle Klein Villip
Patronatsmesse als „Feldmesse“
Kapellenverein 2000, Klein Villip e.V.

Do 24.08.2023

10.00 - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum
Begegnungscafé „Pflege und Familie“ mit Gemeindepädagogin Ina Hüttenrauch
Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Fr 25.08.2023

20.00 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem
Konzert der Bäd Honnef Blues Rock Band
Eintritt frei

So 27.08.2023

10.00 Uhr - Pössemer Treff, Weißer Weg, Werthhoven
Landwirtschaftlicher ackerbaulicher Spaziergang mit fachkundigen Anleitungen und Diskussion



Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.

So 27.08.2023

11.00 Uhr - Burg Adendorf
Kinder- und Jugend-Konzert
Förderverein Kunst und Kultur in Wachtberg e.V.

So 27.08.2023

Schützenhalle Adendorf
Schützenfest
St. Hubertus Bruderschaft Adendorf
Do 29.08.2023

17.00 bis 19.00 Uhr - Dorfmitte/Dorfsaal, Kommunalweg 7, Gimmersdorf
Bürgermeister vor Ort

September 2023

Fr 01.09.2023

19.30 Uhr - Pössemer Treff, Weißer Weg, Werthhoven
Pössemer „Krätzje on Schelenstöcke“ mit Robert Hellwig
Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.

Fr 01.09.2023

19.30 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem
Litera-Tour-Duett! „Liebe... und so weiter“

Lesung von eigenen Texten von und mit Karyn v. Ostholt-Haas und Michael Althausen

Eintritt 10 Euro
Büchereiverbund Wachtberg

Sa 02.09.2023

20.00 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem
Konzert mit NineSteps Brass & Rhythm
Eintritt frei

Drehwerk 17/19, Töpferstraße 17-19, 53343 Wachtberg-Adendorf, Telefon 02225-7081719, **Programm** unter www.drehwerk-1719.de

Die veröffentlichten Termine werden von den Veranstaltern mitgeteilt. Die Gemeinde Wachtberg übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit und die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung. Nähere Infos unter 0228 / 9544-176.

Sprechstunden / Termine

Erziehungs- und Familienberatung

Die nächste Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungs-

stelle des Rhein-Sieg-Kreises, Aachener Straße 16, Rheinbach, Tel. (02226) 92785660, findet am **Mittwoch, 23. August 2023** von 08.30 bis 10.30 Uhr im **Katholi-**

schen Familienzentrum „Sankt Marien Wachtberg“, Am Bollwerk 13 in Wachtberg-Berkum, Telefon: (0228) 344868 statt. **Anmeldungen** erbeten - über die Erziehungsberatungsstelle oder beim Familienzentrum.

Elektro-Kleinteile-Mobil

Das Elektro-Kleinteile-Mobil kommt am **Mittwoch, 23. August 2023** wieder nach Wachtberg. Es steht von 13.00 bis 18.00 Uhr in Niederbachem, Sebastianushöhe 5 (Parkplatz vor dem Schützenhaus). Elektrokleingeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet.

ASB-Hebammenmobil

Das mit einer Hebamme und einem/einer Rettungssanitäter/in besetzte Hebammenmobil des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V. (ASB), bietet Familien niedrigschwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt

und Stillzeit stattfinden. Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr** auf dem **Parkplatz am Einkaufszentrum, Am Wachtberggring in Berkum**. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht.

Lotsenpunkt

Die Katholische Kirchengemeinde St. Marien Wachtberg bietet gemeinsam mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. **an jedem 2. und 4. Montag des Monats** jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr **im Pfarrhaus** (bei schönem Wetter auch im Pfarrgarten), **St. Marien, Am**

Bollwerk 9 in Berkum einen „Ort des Zuhörens“ an. Die Soziallotsen haben Zeit, hören in Ruhe zu, geben Orientierung und Ermutigung; bei Bedarf vermitteln sie an fachkompetente Ansprechpartner. Das Angebot ist offen für jedermann, ohne Anmeldung und kostenlos. (Lotsenpunkt Telefon: 0177 5355999, Lotsenpunkt E-Mail: lotsenpunkt@kath-wachtberg.org, Informationen unter www.kath-wachtberg.de/Profile/Lotsenpunkt). *Alle Sprechstunden und Termine auch im Internet unter www.wachtberg.de/sprechstunden bzw. www.wachtberg.de/muelltermine.*

Outdoor-Erlebnis-Tage an der Fritzdorfer Windmühle

Wachtberg (mk) - Am Montag, den 31.07.2023, ging es für 25 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an der Fritzdorfer Windmühle los. Ein Sommerferien-Outdoor-Erlebnis-Programm wurde von der Gemeinde Wachtberg für drei Tage durch die Umweltpädagogen von RAUS GEHT'S angeboten. Akim Huhn, tätig als Erzieher, Erlebnis- und Umweltpädagoge, Fußballtrainer, Deeskalationstrainer, Outdoor-Guide (i.A.) & Wild-

nisführer (i.A.) und sein Team hatten mit den Kindern viel Spaß und viel vor. Auf dem Programm standen Bogenschießen, Slackline, Niedrigseilparcours, Lagerfeuer, Grillen und Kochen auf offener Flamme, Teamspiele, eine Wikingerolympiade und vieles mehr. Wie in der Vergangenheit organisiert die Gemeinde Wachtberg in unregelmäßigen Abständen Aktionen zur Umweltbildung für Kinder.

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34
53343 Wachtberg-Berkum
Telefon: Zentrale (0228) 9544 0
Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
zusätzlich nachmittags:
Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.

Willkommenstasche zur Begrüßung

Wachtberg-Infos für Neubürgerinnen und Neubürger

Wachtberg (mm) - Nicht nur über die vielfältigen Informationen freute sie sich, sie mochte „vor allem auch die Tasche selber!“. Derart begeistert äußerte sich Vera Kienle. Die junge Frau war ins Rathaus gekommen, um sich anzumelden.

Ihr Weg habe sie aus beruflichen Gründen von Alfter nach Wachtberg geführt und sie fühle sich bereits sehr wohl hier, erzählte Kienle, die gerade nach Oberbachem gezogen war. Als Neubürgerin hatte ihr Mathias Gebhard, Mitarbeiter im Bürgerbüro, nach ihrer Anmeldung eine blaue Willkommens tasche überreicht. Denn die Gemeinde Wachtberg hat einiges zu bieten. Und so geben die Mitarbeitenden des Bürgerbüros seit kurzem den Neubürgerinnen und Neubürgern bei de-

ren Anmeldung vielfältige Informationen in einer blauen Wachtbergtasche, der so genannten Willkommens tasche, mit an die Hand. Als nette Geste zur Begrüßung und in der Hoffnung, damit den Start im neuen Umfeld zu erleichtern. Die Willkommens tasche enthält neben nützlichen und aktuellen Informationen zur Gemeinde Wachtberg auch Praktisches für den Alltag und Anregungen mit regionalem Bezug für die Freizeit. Zur Knüpfung neuer sozialer Kontakte eignen sich auch eine ehrenamtliche Tätigkeit oder eine Mitgliedschaft in einem Verein, auch dazu finden sich Informationen in der blauen Tasche. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wachtberger Gemeindeverwaltung stehen für weitere Fragen und Informationen gern zur

Verfügung und wünschen Vera Kienle sowie allen anderen Neubürgerinnen und Neu-

Wachtbergern ein gutes Ankommen und viel Freude beim Entdecken der Gemeinde Wachtberg.



Willkommenstasche für Neubürgerin Vera Kienle, die neu in Oberbachem zugezogen ist. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

Figuren auf der Schaukel, Lavendel im Rahmen

Künstlergruppe SCHWARZmalerei im Köllenhof

Wachtberg-Ließem (mf/mm). Am letzten Wochenende der 16. Wachtberger Kulturwochen hatten sich, erneut als SCHWARZmalerei-Gruppe betitelt, wieder verschiedene Künstlerinnen und Künstler im Köllenhof zusammengefunden.

Los ging es schon mit der gut besuchten Vernissage am Freitagabend und dem Duo „Sunday Driver“. Sängerin und Keyboarderin Petra Frenzel und Gitarrist Rainhard de Witt verbreiteten mit flotten Songs schnell gute Stimmung. Das Wochenende stand dann ganz im Zeichen der Kunst.

Die begeisterte Fotografin Catharin Klausch hatte Wachtberger, mit ihrem Auge für Besonderheiten aber auch andere Motive mit der Kamera eingefangen. Ihre Fotos waren als Bilder und vor allem auch als Postkarten ein Hingucker.

Susanne Feldes hatte in diesem Jahr vom Meer inspirierte Bilder in leuchtenden Blautönen und interessant strukturierte Arbeiten mit dabei. Mit großem Spachtel habe sie die Ölfarbe verzogen, so sei die intensive Farbgebung möglich geworden, erklärte sie. Weniger experimentell, dafür umso lustiger anzusehen waren drei andere Bilder von ihr, in die sie Mini-Figuren mit eingearbeitet hatte. So fand sich auf einem eine kleine Figur auf einer Schaukel sitzend, auf einem anderen lagen zwei Figuren am Strand und auf einem dritten Bild spazierten drei Figuren über eine Straße aus bunten Mosaiksteinen. Dem Thema Mo-

saik hatte sich Feldes auch ganz gegenständlich gewidmet - so zeigte sie neben ihren Malereien auch dekorative Mosaik-Spiegel und -Teller.

Viel los war am Stand von Sabine Güster, die Schmuck in Häkel- und Fädeltechnik zeigte. Immer wieder schön ihre bunten, aus leuchtenden Perlen gefertigten Ketten. Neu waren diesmal dabei einige Modelle, in die sie tibetische Gebetsperlen mit eingewoben hatte. Die Begeisterung der vielen Besucherinnen für die ausgefallenen Ketten, Armbänder und Ohrhinge war spürbar und so manches Schmuckstück fand eine neue glückliche Besitzerin.

Martina Mager hatte sich dem Maritimen verschrieben. Sie zeigte Werke rund um das Thema Meer - mit Segelschiffen und Surfern. Aber nicht nur Seeluft wehte den Gästen um die Nase. Mager



Catherin Klausch (r.) im Gespräch mit Besucherinnen.



Das Duo „Sunday Driver“ spielte anlässlich der Vernissage von SCHWARZmalerei im gut besuchten Köllenhof.

Fotos: Gemeinde Wachtberg/mm

hatte kleine, herrlich duftende Lavendelsträuchchen zum Mitnehmen dabei. Einzelne Lavendelblüten fanden in kleinen Bilderrahmen ein Zuhause. Und auch ihre Gemälde in kräftigen Rot- und

Pinktönen zogen viele Blicke auf sich.

Corinna Relles präsentierte zum Thema „Schwarz-Weiß“-Malerei Acryl auf Leinwand, mixed media sowie Linoldruck auf Büttchen. Anders als Martina Magers bunte Welt über Wasser zeigte Relles Werke, zu denen sie auf einer Reise auf die Hallig Hooge inspiriert worden war, wie z.B. Fische in schwarz-weißer Zentangel-Manier. Wunderbar geeignet als kleine Geschenke zeigten sich die mit Linoldruck auf Büttchen verzierten schwarzen Tütentaschen, die kleinen Vasen mit Rosen den passenden Rahmen gaben.

Für gute Laune und Afrika-Feeling sorgten zudem im Begleitprogramm „The Groovy Girls“ mit ihrem ausgelassenen Spiel auf Bougarabou- und Djembe-Trommeln. Weitere Fotos auf www.wachtberg.de.

Wie aus einem Notfall ein Glücksfall wurde

Romantische Musik für Cello und Klavier

Wachtberg-Gimmersdorf (mf/mm) - Oh Schreck... sollte das Kammerkonzert „Romantische Musik für Cello und Klavier“ mit der Pianistin Gabriela Pullen wirklich ausfallen, weil die eingeplante Cellistin kurzfristig ausgefallen war? Nein, natürlich nicht! Der gut vernetzten Musikszene in Wachtberg war es zu verdanken, dass das Konzert doch noch statt-

finden und **Gabriela Pullen** nun zusammen mit der Berkumer Cellistin **Hyewon Lee-Scholl** konzertieren konnte.

Umgeben von den Gemälden des Gimmersdorfer Malers Michael Franke verzauberten die beiden Musikerinnen mit ihrem Spiel die Gäste in dessen Atelier - und das, obwohl sie doch nur wenig Zeit zum gemeinsamen Einstudieren

gehabt hatten. Mit Gabriel Faurés „Berceuse Op 16“ fing der Musikabend ruhig an. Das folgte „Allegro appassionato Op. 43“ von Camille Saint-Saëns war dagegen wesentlich lebhafter, besonders Lee-Scholl beeindruckte dabei mit ihrem Cello-Part. Musik von Fauré, „Après un Reve“ aus „Trois Mélodies Op.7“, die „Sicilienne Op. 78“ sowie

„Élégie Op. 24“, brachten die Vielseitigkeit der mal traurigen, mal heiteren Tonsequenzen des Cellos schön zum Ausdruck, perfekt mit getragenen von Pullens einfühlsamem Klavierspiel. Das „Lied ohne Worte Op. 109“ von Felix Mendelssohn war dann ein weiterer Höhepunkt des bravourösen Zusammenspiels von Pullen und Lee-Scholl. Sehr schön gelang den



Gabriela Pullen (Klavier) und Hyewon Lee-Scholl (Cello) - zwei Profi-Musikerinnen.

beiden Musikerinnen auch ihre Darbietung von Saint-Saens' „Der Schwan“ aus dessen Suite „Karnaval der Tiere“. Fulminant zu Ende brachten die zwei Damen das Konzert mit Daniel Poppers „Ungarische Rhapsodie Op. 68“, bei dem sich interessante Passagen von Klavier und Cello abwechselten, um sich gemeinsam zu teils langsamen und tänzelnden, dann wieder schnellen und energischen Takten zu vereinigen. Ein tolles Zusammenspiel zweier Profi-Instrumentalistinnen! Die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer ließen die beiden Musikerinnen natürlich nicht ohne Zugabe gehen, die gab's mit Piazzollas „Libertango“ - auch das ein echter

Hörgenuss. Anfangs als Ersatz eingesprungen, war unter den Gästen schnell klar, dass man diese zwei Musikerinnen gerne auch weiterhin zusammenspielen sehen möchte.



Hörgenuss.

Anfangs als Ersatz eingesprungen, war unter den Gästen schnell klar, dass man diese zwei Musikerinnen gerne auch weiterhin zusammenspielen sehen möchte.

Und so hoffen jetzt viele auf ein Wiedersehen von Gabriela Pullen mit Hyewon Lee-Scholl bei den 17. Wachtberger Kulturwochen 2024. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Gabriela Pullen (Klavier) und Hyewon Lee-Scholl (Cello) begeisterten mit romantischer Musik im Atelier von Michael Franke. Fotos: Gemeinde Wachtberg/mm

Die Kunst des Druckens

Beate Meffert-Schmengler in Raum 14 an Werkstatt 14

Wachtberg-Adendorf (mm). Der Raum 14 an Werkstatt 14 von Beate Meffert-Schmengler ist nicht groß, hat sich aber als kleine feine Adresse in der Wachtberger Kunstszene etabliert. Auch bei den diesjährigen 16. Wachtberger Kulturwochen war die Künstlerin erneut mit dabei und zeigte eine Auswahl ihres viel-

seitigen Kunstschaffens. Immer wieder beeindruckend sind ihre Linoldrucke. Aber auch die Linolplatten verwandelt sie, coloriert, zu Kunstwerken mit ganz besonderer Ausstrahlung. So stellte sie die Drucke „Behind the wall - I und II“ sowohl als Druck als auch den farblich ge-



Colorierte Druckstöcke von Beate Meffert-Schmengler.



Beate Meffert-Schmengler zeigt Linolschnitt, u.a. „Mauritius II“ (oben l.), im Raum 14 an Werkstatt 14 in Adendorf. Fotos: Gemeinde Wachtberg/mf

stalteten Druckstock aus. Ebenso eine „Mauritius“-genannte-Reihe mit verschiedenen Motiven. Die Galeriewände in dem kleinen Raum sind begrenzt, aber es gab viel zu stöbern. In Meffert-Schmenglers großem Fundus an Drucken konnte man stundenlang blättern. Wer da nicht fündig wurde.

Wie ihre Druckarbeiten sind auch ihre Engel fast schon so etwas wie ihr Markenzeichen. Meffert-

Schmengler hielt wieder verschiedene Exemplare aus Bronze bereit - kleine Schutzengel für jeden Tag sowie Schutzengel für Reisende, jeweils in kleiner limitierter Auflage. Engelstelen komplettierten diese Thematik.

Ihre Tassenaktion, mit der sie die Wachtberger Hilfsorganisation Wachtberg4Help e.V. unterstützt, fand ebenfalls wieder viel Anklang. Weitere Fotos auf www.wachtberg.de

Kunst in der Kita mit KunstVoll & friends

Künstlerische Vielfalt im Familienzentrum Villip

Wachtberg-Villip (mf) - „Toben hier nicht eigentlich Kinder?“, wird sich manche Besucherin und mancher Besucher beim Eintritt ins Familienzentrum in Wachtberg-Villip gefragt haben. Im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen hatte sich das Familienzentrum in eine Galerie verwandelt, die Wachtberger Künstlerinnen und Künstlern Platz bot, Kunst zu präsentieren.

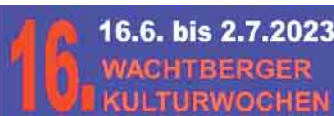
Schon der Eingangsbereich versprach eine außergewöhnlich abwechslungsreiche Ausstellung:

Rose Szczes-Neumann aus Villiprott zeigte bunte und abstrakte Acryl-Malerei auf verschiedenen Malgründen wie z.B. Plexiglas. Ganz anders die Werke des Adendorfers **Klaus Schwing**, der zu ei-

nem Ausflug in die ganze Welt einlud. Schwings berufliche Auslandsaufenthalte hatten ihn zu seiner Malerei inspiriert. Er lud die Gäste ein, mit ihm in seine Erinnerungen zu reisen.

Marina Freifrau Grote, die mit offenen Augen und ihrer Kamera gerne unterwegs ist, präsentierte Fotos auf Klappkarten. Schon vor der Tür kündigte sie mit Fotos auf Planen die Motivvielfalt ihrer Fotografien an. Auch im Forum des Familienzentrums war die Vielfalt des künstlerischen Schaffens der Wachtbergerinnen und Wachtberger zu bestaunen:

Michaela Holthausen zeigte in Aquarellen und Gouachemalerei Landschaften und Menschen in verschiedenen Situationen, wie



z.B. ein kleines Mädchen in viel zu großen Schuhen oder eine Balletttänzerin, die schnell eine begeisterte Abnehmerin glücklich machte.

Uwe Riecken, schon ein „alter Kulturwochen-Hase“ aus Berkum, lud ein zu Naturstudien in Pastell und Acryl. Auf seinen Werken zeigten sich Piepmätze neben Leuchttürmen und Bäumen, Bauwerke wie die Kölner Kranbauten oder stimmungsvolle Seelandschaften... eine sehr abwechslungsreiche Auswahl seines Könnens, das er auf Wunsch auch an der Staffelei zeigte. Auch wieder mit von der Partie war die Schmuckkünstlerin aus Oberbachem, **Anne Mahn**. Mahn fertigt in kunstvoller Kleinarbeit wundervollen Schmuck

aus Edelsteinen und Murano-Glas... jedes Stück - ob kurze oder lange Kette, Armband oder Ohrhänger - ein Unikat. Sehr gerne zeigte Mahn in einer Vorführung, wie ihr außergewöhnlich interessanter Schmuck entsteht.

An beiden Tagen unterhielt das Duo **„Rewinding Good Times“** mit sanfter Popmusik; den literarischen Punkt „Hingehört“ setzte **Marina Freifrau Grote** mit heiteren und ernsten Gedichten aus ihrer Versschmiede.

Fazit: Vielfältige und absolut sehenswerte Ausstellung einer interessanten Künstlergruppe, die hoffentlich bei den 17. Wachtberger Kulturwochen wieder mit dabei ist. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Aus aller Welt - Auslandsimpressionen von Klaus Schwing.
Fotos: Gemeinde Wachtberg/mf



Naturstudien in Pastell und Acryl von Uwe Riecken.

Ernsthaftes und Heiteres

Udo Eschenbach stellte seinen 3. Gedichtband vor



Lesung mit Udo Eschenbach im gut besuchten Evangelischen Gemeindezentrum Niederbachem.
Fotos: Gemeinde Wachtberg/mf

Wachtberg-Niederbachem (mm). Ungewöhnlich ernste Töne schlug Udo Eschenbach bei der Präsentation seines dritten Buches „Stapfe heiter stets von dannen bei Pleiten, Pech und Pannen“ an. Im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen, wieder in einer Benefiz-Lesung, trug der Niederbacher Autor einige seiner neuesten Gedichte und Kurzgeschichten vor.

In „Klimatologisch“ befasste er sich mit der Klimakrise und sorgte sich um die Erde. Sein Fazit: „Nur eine Erde zum Leben uns

bleibt, und wahrlich, wir haben nicht mehr viel Zeit!“ Auch der Flut an der Ahr galt sein lyrisches Augenmerk: „Was da geschah, in Worte kann man das nicht kleiden, die Katastrophe über Nacht eröffnete das Leiden.“ Und auch dem Thema Krieg hatte er sich gewidmet. In „Was kostet die Freiheit?“ stellte er die lange für selbstverständlich gehaltene Friedensordnung in Europa in Frage. Derart tiefgründig hatte Eschenbach die Zuhörer dieses Mal überrascht, dass er erklärend anfügte: „Ich wollte auch mal was Ernstes bringen.“

Musikalisch mit kleinen Pausen von Julian Hollung am Klavier gestaltet, ging er im folgenden Teil dann aber wieder zu seiner gewohnt lockeren Betrachtungsweise alltäglicher Begebenheiten über. Mit dem für ihn typischen trockenen Humor, immer mit einem zwinkernden Auge, verstand er es auch dieses Mal wieder, den Gästen auf äußerst amüsante Weise einen Spiegel allzu menschlicher Ungeschicke vorzuhalten. Mit der Kurzgeschichte „Von Be-

wunderung zur Verwunderung“ erheiterte er mit der Beschreibung eines am Wochenende Erkrankten und dessen Suche nach ärztlicher Versorgung. Lustig und zu Lachanfällen bei den Zuhörerinnen und Zuhörern führte die Erzählung „Was peinlich am Morgen, bleibt keinem verborgen“, in dem es um besondere Frühstücksvorbereitungen anlässlich eines Geburtstages und um missverständliche Äußerungen vor allzu neugierigen Nachbarinnen ging. Mehrdeutig und fast einen Ehezwist auslösend gestaltete sich Sprache auch im Gedicht „Gartenfreuden“, in dem eigentlich nur die pflanzlichen „Fetten Hennen“ im Mittelpunkt stehen sollten. Und so reihte Eschenbach ein ums andere erheiternde Gedicht aus dem Zusammenleben zu zweit oder im Großen an. Schließlich hielt er sogar noch ganz praktische, lyrische Tipps parat, unter anderem diverse Vorschläge für Einträge in Gästebüchern, passend ausgerichtet auf die jeweils unterschiedlichen Typen von Gastgebern. Oder - nochmals besinn-



lich - Nachdenkliches in „Die Dinge des Lebens“ und Herzerwärmendes mit „In Liebe“.

Bürgermeister Jörg Schmidt würdigte Eschenbach dafür, dass die Veranstaltung erneut, wie schon bei dessen ersten beiden Büchern, als Benefiz-Lesung durchgeführt wurde. Denn der Erlös des Bücherverkaufs, pro Buch 18 Euro abzüglich 8 Euro für die Herstellungskosten, das hatte Eschenbach eingangs erklärt, geht vollumfänglich an den Wachtberger Verein Wachtberg4Help, der Hilfsgüter in die Ukraine bringt. Vereinsvorsitzender Christoph Schmidt hatte den Gästen des Abends die ehrenamtliche Arbeit von Wachtberg4Help kurz vorgestellt und Eschenbach für dessen Engagement ebenfalls herzlich gedankt.

Das Buch „Stapfe heiter stets von dannen bei Pleiten, Pech und Pannen“ von Udo Eschenbach kann



Udo Eschenbach trug seine Gedichte und Kurzgeschichten gewohnt humorvoll vor.

bei dessen öffentlichen Lesungen oder per Anforderung an uveschenbach@gmail.com zum Preis von 18 Euro/Exemplar erworben werden.

Farbig gemalt, schwarz-weiß gefaltet

Ausstellung „ganz nah“ von Hiltrud Westheide

Wachtberg-Berkum (mm). Die Berkumer Künstlerin Hiltrud Westheide überraschte mit ihrer diesjährigen Einzelausstellung „ganz nah“ im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen neben ihren gewohnt großformatigen Bildern in leuchtenden Farben auch mit Tusche-Arbeiten in Schwarz-Weiß. In den privaten Räumlichkeiten auf Gut Odenhausen fanden sich im Atelierhäuschen und im Garten wieder hübsch arrangiert ei-

nige von Westheides abstrakten Bildern. Mittig im Garten, unterm Baum, stand ein mit „Sprung“ betitelter Bild in Schwarz-Weiß-Tönen auf grauem Grund. Ebenfalls derart farbdezipiert hing ein großes Leporello, „bewegt“, an der Terrassenwand - Mixed Media auf Karton. Ein interessanter Hingucker. Farbiger dagegen waren die ausgestellten Bilder im Haus. Schon an der Terrassentür empfing die Gäste das großforma-

tige Werk „frei“ in leuchtendem Gelb-/Orange- und Hellblau-Acryl. Im zur Galerie umgeräumten Wohnzimmer fand sich sogar eine farbintensive Arbeit in sattem Ocker und Rot - eine „Hommage a Turner“, den englischen Maler William Turner. Bilder in lichten Gelb- und Grautönen, aber auch in sowohl zarten als auch satten Grünschattierungen rundeten das Galerie-Erleben ab. Titel wie „Farben streifen sanft durchs Grün“ und

„Auch im Dunkeln ist Licht“ beschrieben diese Eindrücke bestens. Hiltrud Westheides Werke kamen in diesem ganz besonderen Ambiente wieder wunderbar zur Geltung. Man darf gespannt sein, ob sie neben ihren bekannt farbig konzipierten Arbeiten parallel sich auch noch weiter mit Tuschearbeiten beschäftigen wird. Das schwarz-weiße Leporello jedenfalls machte Lust auf mehr. Weitere Fotos auf www.wachtberg.de.



Hiltrud Westheide im Garten mit ihrem Bild „Sprung“.



Galerie-Erlebnis im privaten Ambiente von Hiltrud Westheide. Fotos: Gemeinde Wachtberg/mf

Gefilzt, getöpft, gemalt und gesungen

Gemeinschaftswerk bei Biancos in Adendorf

Wachtberg-Adendorf (mf). Adendorf schien sich bei den 16. Wachtberger Kulturwochen zum Kwo-Hotspot zu entwickeln. Neben Ausstellungen im Atelier 18/80, der Werkstatt 14 von Peter Hansen, dem Raum 14 an Werkstatt 14 von Beate Meffert-Schmengler, der Ausstellung von Ludwig Kessel und Sia Korthaus und einem außergewöhnlich klangvol-

len Konzert im Drehwerk drehte sich im Hof von Familie Bianca auf der Töpferstraße alles um Workshops und vor allem Musik.

Familie Bianco und ihre Freunde boten Workshops zu den Themen Töpfern, Schnitzen und Filzen an, ein Angebot, das hauptsächlich Kinder anzog. Unter Anleitung von Jessica Bianco wurde geschnitzt und ein buntes Ton-Scherben-Mosaik für den Ofen im Hof geschaffen. Linda Dieye, die dekorative und nützliche Tonarbeiten anbot, zeigte in einem Workshop auch, wie man diese herstellen kann. Lena Fleischmann fertigte zusammen mit Kindern Cadavre-Exquise-Collagen.

Und gefilzt wurde auch...mit dicker Filzwolle zauberten Nadja Drews und Julia Lauterbach eine bunte Naturlandschaft zu einem wundervoll gefilzten Spielteppich. Mit Carmen Carrossella konnten die Gäste sich in Naturfarben-Malerei versuchen.

Der Schwerpunkt des diesjährigen Angebots von Familie Bianco



Ofen mit Mosaiksteinen.



Kunst im Hof von Familie Bianco. Fotos: Gemeinde Wachtberg/mf

lag aber auf der Musik.

Im „Quartier Latin“ bewiesen Iolanna Giannaki und Uwe Arenz, dass Jazz in mindestens sieben Sprachen gut klingt. Die Gruppe „Ritmoción“ begeisterte mit einem schwungvollen Latin angehauchten Repertoire, im Musikcafé erklang ein frühsummerlich klingendes Degustations-Menü mit der Sängerin Sabine Eichner, begleitet von David Barbulescu (Violine) und Jan-Niklas Niehaus (Klavier). „Les Ducs de la Pompe“

brachte Gypsy-Jazz in den Hof. Und auch am letzten Kulturwochen-Weekend gab es Sehenswertes für Augen und Ohren. Carli Mengassini bezauberte mit hinreißendem Flamencotanz und die Band „Blue Moon“ präsentierte schwungvollen Jazz, Pop und Bossa. Über allem und durchgängig wehte der herrliche Duft der köstlichen und mit viel Liebe zubereiteten Pizzen von Gastgeber Cesario Bianco. Weitere Fotos auf www.wachtberg.de.

Kreatives aus Papier und auf Papier

„Ideen-Werkstatt“ von Sabine Heinen



Filigrane „Fütterung“ von Sabine Heinen.

Wachtberg-Villip (mf) - Wenn ein Arbeitstitel für eine Ausstellung im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen passt, dann der von Sabine Heinen in Villip - „Ideen-Werkstatt“, denn ihre Ideen kennen fast keine Grenzen.

„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es Dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich

auf einem von ihnen lache.“ Der Spruch aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry in schwungvoller Schrift auf eine Klappkarte geschrieben berührte die Gäste. Aber auch fröhliche Texte für alle Anlässe und Gelegenheiten wie „Glück ist ein bisschen die Kunst, kein Pech zu haben“ hatte Heinen sich für die Grußkarten einfallen lassen. Wun-



Aquarelle von Sabine Heinen. Fotos: Gemeinde Wachtberg/mf

derschön auch ihre Malerei auf den Grußkarten. Zeitungen oder Notenblätter eignen sich hervorragend, um filigrane Figuren eingefasst in Draht zu zaubern. So trafen sich Pinguine und Eisbären zur Fütterung, Sonntagsausflügler zu Fuß oder auf einer Flussfahrt, ein Paar im Liebesduett bis hin zur großen Wäsche, alles auf alten Baumrinden. Bunt bemalte

Steine oder Stoffliches wie Herzen, Glücksschweine oder Leseknochen entsprangen ebenso Heinen Fantasia und künstlerisch-handwerklichem Geschick. Wundervoll anzuschauen auch Heinen Aquarellmalerei, die es vor und im ganzen Haus zu bestaunen gab. Eine kleine, feine Ausstellung eines Rundum-Talents. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Tänzelnde Schatten und bewegliche Skulpturen

Moving Shadows und Kinetik-Kunst zum Abschluss

Wachtberg-Pech (mm) - Menschliche Schatten, die sich in Tierfiguren verwandeln, zu Baumsilhouetten formen oder Umrisse eines Autos abbilden.... das alles draußen im Grünen und im späten Dämmerlicht eines lauen Sommerabends, umgeben von illuminierten kinetischen Großskulpturen.

Nach zweieinhalb Wochen Kultur pur im Ländchen gingen die 16. Wachtberger Kulturwochen zu Ende... aber nicht mit einem Konzert, wie in den letzten Jahren, sondern mit einem Open-Air-Event ganz besonderer Art.

Die Tanzprofis um **Lotta Svalberg** und **Sani Pascal** mit den Töchtern **Indra** und **Kim** hatten, wie schon erstmalig im vergangenen Sommer, wieder in ihren Moving Art Garden, kurz MAG, eingeladen. Der Garten, ein riesiges Gelände mit Wiese und Wald, beeindruckt nicht nur durch seine große Außenbühne, sondern auch durch mehrere bewegliche Kunstmaschinen des Pecher Kinetik-Künstlers **Willi Reiche**, dem Vater der Drachenskulptur am Einkaufszentrum Berkum. Diese Mischung aus Freilichtbühne, Skulpturen und Bewegung macht den unverwechselbaren Reiz dieses Ortes aus. Und das Ganze dann abends im Dämmerlicht und mit Beleuchtung... da bekam alles zusätzlich noch einen magischen Zauber. Denn die Abschlussveranstaltung begann dieses Mal erst nach Sonnenuntergang. Rund 300 Gäste hatten es sich bei angenehm sommerlichen Temperaturen auf Bänken, Kissen und Decken bequem gemacht. Angekündigt war, als Videovorführung, ein Schatten-theater auf Großleinwand. „**Moving Shadows**“ nennt sich das Ensemble von Tänzerinnen und Tänzern, bei der Familie Svalberg/Sani aktiv mitwirkt und das sich durch sein tänzerisches Schatten-theater international und preisgekrönt einen Namen gemacht hat. Die Szenenmitschnitte, die dann auf der Freilichtbühne gezeigt wurden, dürften für die meisten Zuschauerinnen und Zuschauer eine Premiere gewesen sein. So etwas hatten anscheinend we-

nige bisher gesehen... die Begeisterungsrufe, überraschte „Ah!‘s“ und begeisterte „Oh!‘s“, sprachen eine deutliche Sprache. Nur als Schattenumrisse sichtbar entwarfen die Tänzerinnen und Tänzer ganze Spielszenen, in denen sie nicht nur menschliche Protagonisten darstellten, sondern auch Tiere und sogar Gegenstände. Mit ihren Körpern bildeten die Akteure so Elefanten und Nashörner, Blumen mit sich öffnenden Blüten, Bäume mit üppigen Kronen, aber auch Alltagsgegenstände wie Autos, Betten, Stühle und sogar Waschbecken. Wörter wie LOVE schienen dagegen leichtere Übungen zu sein. Die Liebesgeschichte, die sie darunter inszenierten, war beeindruckend. Von der ersten Verliebtheit von Mann und Frau bis zur Familie mit Baby, Kleinkind und Heranwachsendem wurde alles gespielt. Interessant dabei immer wieder auch die unterschiedlichen Größen, die es darzustellen galt, was ja nur durch entsprechend weiten oder näheren Abstand zur Lichtquelle möglich ist. Dass dieses Zusammenspiel der einzelnen Akteure nur mit artistischer Präzision gelingt, dabei leicht und fließend überkommt, ist schon eine Kunst für sich. Den Gästen gefiel das Gesehene so gut, dass es anschließend noch eine Wiederholung der Vorstellung vom Vorabend gab, bei der andere Szenen vorgeführt worden waren. Danke, Familie Svalberg/Sani für diese bewegende Reise voller Poesie, Humor und Charme! (Internet-Tipp: <https://www.youtube.com/watch?v=hfL03OUZTm0>)

Als bewegendes Pendant der bildenden Kunst bereicherten die illuminierten Kunstmaschinen von **Willi Reiche** das MAG-Motto: „Bewegt - bewegend - besonders!“ Insgesamt acht mittels dezenter LED-Leuchten wirkungsvoll inszenierte Kunstmaschinen haben ihren festen Platz im MAG. Sie entfalteten nach Einbruch der Dunkelheit eine geradezu magische Wirkung, die eisernen Werke schienen förmlich zu schweben. Und das seichte Wasserbecken, in dessen Mitte der „Holy Prong“ mit gemächlichen Bewegungen eine wohltu-



Moving Shadows ... mit Elefanten und Nashörnern. Fotos: Gemeinde Wachtberg/mm



Illuminierte Kinetik-Kunst von Willi Reiche im Moving Art Garden.

end kontemplative Atmosphäre verbreitete, entwickelte in der Dunkelheit optisch eine phänomenale imaginäre Tiefe.

Bürgermeister Jörg Schmidt hatte vor Beginn der Videopräsentation in seiner Rede zum Abschluss der 16. Wachtberger Kulturwochen darauf zurückgeblickt, wie sich die Wachtberger Kulturwochen im Laufe der Jahre entwickelt hätten. Diese seien für die Menschen, Teilnehmende wie Gäste, zu willkommenen Auszeiten aus dem Alltag geworden - mit Kunst und Kultur in allen Facetten. Dabei sei das gegenseitige Kennenlernen, das Gemeinsam-ins-Gespräch-Kommen mit

den Künstlerinnen und Künstlern ein schöner Nebeneffekt, wenn nicht sogar der wichtigste. „Dass Kultur verbindet, dass die Wachtberger Kulturwochen über die Jahre zu einem identitätsstiftenden Event geworden sind, erfüllt mich und uns Wachtberger mit großer Freude“, sagte Schmidt, auch mit Blick auf die Gastgeberfamilie dieses tollen Abschlussabends, „dafür danke ich allen Mitwirkenden ganz herzlich!“ (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Das waren die 16. Wachtberger Kulturwochen. Alles nochmal zum Nachlesen auf www.wachtberg.de (Startseite/ Wachtberger Kulturwochen).

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Sanitär Gas Wärme

NEUBAU · BAD & HEIZUNG · MODERNISIERUNG
SOLARANLAGEN · WARTUNG & REPARATUREN

IHR MEISTERBETRIEB

Jürgen Hamacher GmbH

Siebengebirgsblick 24
53343 Wachtberg
Tel. 0228 327276 · Mobil 0160 97915169
www.haustechnik-hamacher.de
hamacher-wachtberg@t-online.de

W.U.B. GmbH

Town & Country Lizenz-Partner

Über 450
gebaute
Häuser.

Hausbesichtigung

Doppelhaus Behringen

Sa. 02.09. 13:00 - 16:00 Uhr

51107 Köln (Rath)
Corneliusstraße 58a

☎ 02241 / 95809 - 13

Weitere Informationen

www.SicherInsHaus.de

Photovoltaik

Solarstrom am Gebäude doppelt nutzen: Auf Dach und Fassade

Die Kraft der Sonne für die eigene Stromversorgung und das Stromnetz anzapfen: Das ist bei Deutschlands Eigenheimbesitzern nicht erst seit der jüngsten Strompreisexplosion ein Mega-Trend. Was viele nicht wissen: Nicht nur das Dach, auch die Fassade eignet sich bestens für die Stromerzeugung mit Solarmodulen. Solch Stromerzeugung in der Vertikalen, bekannt als bauwerks- oder gebäudeintegrierte Photovoltaik, bietet zahlreiche Vorteile, wie der Bundesverband Flachglas (BF) erklärt. Schon rund 11 Prozent der deutschen Stromerzeugung stammten im vergangenen Jahr aus Solarmodulen, knapp die Hälfte der Elektrizität kam insgesamt aus erneuerbaren Quellen. Doch angesichts des riesigen Bedarfs nicht nur für klassische Stromanwendungen in Haushalt und Industrie, sondern auch für immer mehr Wärmepumpen und E-Fahrzeuge ist die Hälfte des Weges zum Ziel Energiewende kaum geschafft. Schnelleres Wachstum wird benötigt. Als wichtiger Beitrag bietet sich dafür die gebäudeintegrierte Photovoltaik (BIPV) an: Integriert in Fassaden, Glasflächen oder als Sonnenschutz erzeugt sie nicht nur umweltfreundlichen Strom, sondern erfüllt auch alle Anforderungen an klassische Bauteile, welche sie ersetzt oder ergänzt.

Transparente oder lichtundurchlässige Module

Die Anwendungsmöglichkeiten der BIPV sind vielfältig: In Brüstungen können lichtundurchlässige Photovoltaik-Glasmodule mit verdeckten Solarzellen zum Ein-

satz kommen. Transparente Module mit sichtbaren PV-Zellen sind z.B. für Sichtglasbereiche des Gebäudes wie Fenster, Oberlichter, Sonnendächer oder Carports geeignet. Dabei sind Modulgröße und Anordnung der Solarzellen veränderbar: Solaraktive Fassadenverglasungen können so angeordnet werden, dass sie optimal mit dem Sichtkomfort harmonisieren. Zudem verbessern Solarzellen an der Fassade die Temperierung im Innern: Denn in bestimmten Gebäudeteilen, zum Beispiel in Lichthöfen, kann zu viel Sonneneinstrahlung zu übermäßig viel Wärmeenergie führen. In solchen Gebäudeteilen drängt sich BIPV-Solarglas förmlich auf, um die Energiedurchlässigkeit der Scheiben zu reduzieren. Das spart Kosten für die Klimatisierung, während nebenbei Strom produziert wird. „Anbieter aus der Glas- und aus der PV-Branche haben Lösungen für Verglasungen mit eingebetteter Photovoltaik entwickelt, die der Energiebilanz des Hauses ebenso wie der Stromrechnung guttun“, sagt BF-Geschäftsführer Jochen Grönegras. Im Mittelpunkt stehen Effizienz und Ästhetik, sei es für PV an der Fassade, an Brüstungs- und Verkleidungskomponenten oder auch auf Carports. „Je nach gewählter Lösung ist die Amortisationsdauer, sprich der Zeitraum bis sich die Investition durch Einnahmen bzw. Kostenersparnisse nicht nur für den Klimaschutz, sondern auch betriebswirtschaftlich rentiert, mit klassischer PV vergleichbar. Das heißt: Solarzellen am Gebäude rechnen sich ebenso wie die Module auf dem Dach. Eigenheimbesitzer ebenso wie Inhaber von Gewerbe-

FRANK DOHR
STEINMETZMEISTER
RESTAURATION IM HANDWERK

MEISTERBETRIEB SEIT 1966

• GRABMALE • INSCRIFTEN • EINFASSUNGEN

• GRABSCHMUCK • RESTAURIERUNGEN

KONSTANTINSTRASSE 21 • 53179 BONN • TEL.: 0228 / 35 55 42
FAX: 0228 / 35 94 16 • E-MAIL: STEINMETZ-DOHR@WEB.DE

RUND UM MEIN ZUHAUSE

immobilien sollten solch eine Investition angesichts der Entwicklung von Strompreisen und Anforderungen an den Klimaschutz daher unbedingt erwägen“, appelliert Grönegräs.

Vorteile fürs Stromsystem

Neben den individuellen Pluspunkten für Besitzer und Nutzer im Gebäude bringt die gebäudeintegrierte Photovoltaik wichtige Vorteile für das Stromsystem. Seit Beginn des Jahrtausends wurden Solaranlagen in Deutschland zur Optimierung der gesetzlich festgelegten Einspeisevergütung fast immer in Südausrichtung montiert.

Das beschert uns nun regelmäßig eine geballte Ladung Solarstrom am Mittag und frühen Nachmittag, während zu Spitzenzeiten des Stromverbrauchs am frühen Abend der Solarstrom fehlt. Das Problem lindert die BIPV. Denn in den Morgen- und Abendstunden kann die BIPV im Vergleich zu einem su?dororientierten, geeigneten PV-Dach für eine bessere Stromaus-

beute sorgen. Zudem lässt sich im Winter ein höherer Ertrag an der Su?dfassade erzielen. Angesichts des starken Wachstums am Wärmepumpenmarkt und einem damit einhergehenden steigenden Bedarf an Strom für die Wärmeerzeugung am Nachmittag und frühen Abend hat die BIPV beste Chancen, eine stärkere Rolle für Deutschlands Unabhängigkeit von Energieimporten zu spielen. „Es handelt sich um ein wichtiges, bislang leider nur ansatzweise genutztes Potenzial“, erklärt BF-Geschäftsführer Grönegräs und ergänzt: „Das Wissen für eine sichere Nutzung der BIPV ist vorhanden, aufbereitet und in der Praxis seit langem erfolgreich angewandt. Keine Kompromisse sind auch bei der Ästhetik nötig: Denn die gebäudeintegrierte PV lockert die Fassade auf und ist ein echter Hingucker nicht nur für die Außenwand, sondern auch für Brüstungen oder Balkone.“ (Bundesverband Flachglas e. V. / der Gütegemeinschaft Flachglas e. V.)

**Wasserschadens
Service**

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb



Broichstr. 77 · 53227 Bonn
 info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
 Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

Günstig. Nah sicher!

enewa - Strom, Gas und Wasser für die Region.
 Die enewa GmbH ist ein Tochterunternehmen der Gemeinde Wachtberg.

Wir liefern Strom und Gas gern auch außerhalb Wachtbergs.

Am Wachtberggring 2a
 in Wachtberg-Berkum, direkt am EKZ
 Mo. bis Mi. 9 - 15 Uhr, Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr
 und nach Vereinbarung.

0228 377368-0 info@enewa.de
 enewa.de Energie + Wasser Wachtberg

Denkmalschutz

- + Kompetenz durch Erfahrung aus 4 Generationen
- + Traditionelle Werte mit zeitgemäßem Wärme- und Schallschutz sowie allen Sicherheitskriterien
- + Originaltreue Ansichten mit hochmoderner Technik

Schreinerei
JAKOBS®
 ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

0228 422 446-0

info@jakobs-bonn.de

Patronatsfest in Klein Villip am 22. August

Wachtberg-Klein Villip - Der Vorsitzende des Kapellenvereins 2000, Klein Villip e. V., Dr. Hans Böhm, lädt alle Mitglieder, Paten, Förderer und Freunde des Kapellenvereins zum diesjährigen Patronatsfest am **Dienstag, 22. August**, nach Klein Villip ein. Der Wachtberger Pfarrer Maxeiner, Diakon Peter Schmitz aus Königswinter und der Villiper Kirchenchor mit Kantor Schulte-

Beckhausen werden um **18 Uhr** die **Heilige Messe** als „Feldmesse“ an der Marienkapelle feiern. In diesem Jahr soll auf Beschluss der Mitgliederversammlung mit der Kollekte der deutsche Förderverein „Lifegate“ in Palästina unterstützt werden. Wer größere Beträge spenden möchte, kann eine Spendenbescheinigung bekommen. „Sprechen Sie uns an“, so Böhm.

Adressen: Klein Villip - Königswinter - Wachtberg - Rautenberg - Gonsdorf - Hatten - Lutzerath - Wachtberg
Überbach (mit Königswinter) - Pöhl - Völk (mit Völk) - Wachtberg - Zuffenhausen

wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Offizielles Amtsblatt der Gemeinde Wachtberg

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

Emma: Unverständlich

In der heutigen virtuellen Zeit ist Emma durchaus gewöhnt, Worte zu lesen, die sie nicht versteht oder, besser ausgedrückt, die sie nicht übersetzen kann. Und in ihrem Englisch-Lexikon sind solche Vokabeln nicht zu finden. Sie mögen einwenden, man kann solche im Internet nachschauen. Klar, das weiß Emma. Aber unsere deutsche Sprache ist doch so schön; warum also in die Ferne schweifen? Schön ja, aber auch einfach? „Finanzmarktstabilisierungsergänzungsgesetz“ oder „Eierschalensollbruchstellenverursacher“ - das sind offizielle Worte!

Gibt es eigentlich ein Lexikon für die Amtssprache? Wohl nicht! Denn dort stehen Worte, vor allem Sätze, die man nur mit mehrfachem Lesen versteht. Dass die Steuerbeamten nicht mit „Airwritting“ ihre Briefe verfassen oder sie „streamen“, kann Emma ja verstehen. Vielleicht haben sie dafür keinen „timeslot“. Sie schreiben dann: „Ein Einspruch ist jedoch ausgeschlossen, soweit dieser Bescheid einen Verwaltungsakt ändert oder ersetzt, gegen den ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Re-

vision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand des Rechtsbehelfsverfahrens....“ Und weiter: „Soweit das Finanzamt diesem Bescheid Entscheidungen zugrunde gelegt hat, die in einem Grundlagenbescheid getroffen worden sind, kann der Bescheid nicht erfolgreich mit der Begründung angefochten werden, dass die im Grundlagenbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien. Dieser Einwand kann nur gegen den Grundlagenbescheid erhoben werden. Die in diesem Feststellungsbescheid getroffenen Entscheidungen werden anderen Bescheiden (Folgebescheiden) zugrunde gelegt. Einwendungen gegen diese Entscheidungen können nur gegen diesen Feststellungsbescheid geltend gemacht werden, nicht jedoch gegen den Folgebescheid.“ Wie bitte?

Emma könnte noch mehr zitieren. Doch sie will nicht! Ihr raucht schon der Kopf. Ihrer auch? Emma fragt: „Geht es nicht einfacher? Gibt es eigentlich einen Amtsdeutschdolmetscher?“ Das wäre sicher ein neuer, aber lohnenswerter Beruf. (C.v.D.)

Outdoor-Living – Urlaub Zuhause!

(geregelte Lieferzeiten)

Sonnen- & Wetterschutz

prime
platin partner / outdoor living experte

Markisen

Wetterschutz-Pergola

Rundum Sonnenschutz

Regenmarkise SunRain

Pergola-Markise

Lamellendächer

5 Jahre
HERSTELLER
GARANTIE*
optional 10 Jahre

WAREMA Produkte
für Outdoor-Living – ab sofort
mit 5 Jahren Garantie (optional
10 Jahre) und Vorort-Service

Kostenloses Aufmaß und Beratung bei Ihnen vor Ort!

EURE
Markisen und Rollläden Center

Ihr Spezialist
für Wetterschutz

Meckenheim

Telefon:
0 22 25 / 88 77 880

2002 bis 2023 – 21 Jahre

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden.
Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe

Mit sportlichem Stargast und reichlich Herz-Infos

Am 5. September findet der 13. Herz- und Gefäßtag im Kölner Gürzenich statt



Der Eintritt ist frei. Und die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Am Dienstag, 5. September, findet an besonderer Stelle, dem Gürzenich in der Kölner Innenstadt, der inzwischen 13. Herz- und Gefäßtag statt - ausgerichtet vom Krankenhaus Köln-Porz.

Rund drei Stunden Programm zum Herzen, seiner Gesundheit und zu Herzmedizin stehen für die Besuchenden bereit. Eingeladen sind Menschen aus Köln und der Umgebung. Los geht es ab 15 Uhr im großen Saal des Gürzenichs.

Nach einer Begrüßung durch den Chefarzt der Kardiologie im Krankenhaus Köln-Porz, Prof. Dr. med. Marc Horlitz, und Harald Russegger von der Deutschen Herzstiftung gibt es reichlich Informatives.

In Vorträgen geht es etwa um neue Meilensteine in der Kardio-Radiologie durch Künstliche Intelligenz, um neue Medikamente bei Herzschwäche, um Gefahren und Risiken bei Schrittmachern und Defibrillatoren oder auch um die Frage nach Stents oder Bypass-OP.

Prof. Dr. Marc Horlitz spricht über eine neue Ära durch sogenannte „Pulsed-Field“-Katheterablation und stellt die Frage nach der Heilung von Vorhofflimmern.

„Ich bin voller Vorfreude, nun endlich nach Beendigung der Pandemie die Erfolgsgeschichte unserer Herz- und Gefäßtage des Krankenhaus Porz am Rhein fortzusetzen“, so Marc Horlitz. „Um alle Bürgerinnen und Bürger mit kurzweiligen, gut verständlichen Vorträgen durch absolute Top-Experten zu den aktuellen Themen rund um Herz und Gefäße auf den neuesten Stand bringen zu dürfen.“

Ebenfalls vor Ort sein wird der ehemalige Sportler und Zehnkämpfer Jürgen Hingsen, der 1984 bei den Olympischen Spielen in Los Angeles die Silbermedaille gewann. Die Zehnkampf-Legende, heute zudem Entwickler eine Sport-App, ist Gast einer Podiumsdiskussion zum Titel „Forever young durch Fitness?“.

Die Besucher*innen des Herz- und Gefäßtags haben zudem die Möglichkeit, Fragen direkt an die medizinischen Expert*innen zu richten.

„Das diesjährige Programm ist extrem vielfältig und bindet auch Chefärzte anderer Fachbereiche wie Notfallmedizin, Orthopädie, Diabetologie oder Radiologie mit ein. Sie vermitteln aus ihrer Sicht die optimale Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen“, so Prof. Dr. Marc Horlitz. „Am Ende der Veranstaltung wird jeder Teilnehmer für sich ein Herz- und Gefäßexperte sein können. Und das ist auch extrem

wichtig, da frühes Erkennen und Behandeln von Herzerkrankungen Leben retten kann.“

Weitere Vorträge widmen sich den Themen „Digitale Lösungen

für Rettungsdienst und Notfallmedizin!“ (Dr. R. Marohl), „Herz oder Rücken? Symptome richtig erkennen und behandeln!“ (Priv.-Doz. Dr. J. Bredow), „Schockende Behandlung von Herzklappen mit dem Katheter!“ (Priv.-Doz. Dr. D. Rottländer) oder auch der Frage: „Abnehmen mit Diabetes-Spritze! Wunderwaffe oder gefährlicher Diättrend?“ (Prof. Dr. W. Holtmeier).

Eine Anmeldung zum 13. Herz- und Gefäßtag ist nicht nötig. Eine rechtzeitige Anreise wird empfohlen. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr.

Aktuelle Informationen im Vorlauf und während der Veranstaltung bieten die Auftritte des Kooperativen Herzzentrums beidseits des Rheins in den sozialen Medien. Das Herzzentrum ist bei Facebook und Instagram, zudem bei YouTube und LinkedIn zu finden: @kooperativesherzzentrum

KOSTENFREIES FORUM FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER 13. HERZ- UND GEFÄßTAG

AKTUELLE UND PRAXISNAHE THEMEN AUS DEM GEBIET DER HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNGEN:

- Digitale Lösungen in der Notfallmedizin!
- Herz oder Rücken?
- Künstliche Intelligenz in der Kardio-Radiologie!
- Stents oder Bypass-OP?
- Neue Medikamente bei Herzschwäche!
- Statt OP nun schonender Katheter bei Herzklappen-Erkrankung?
- Risiken bei Schrittmachern und Defis!
- Neue Katheterablation von Vorhofflimmern!
- Abnehmen mit der Diabetes-Spritze!
- „Forever young durch Fitness“ mit 10-Kampf-Legende Jürgen Hingsen
- Gefäßerkrankungen richtig behandeln!
- Die erkrankte Hauptschlagader!
- Diskussion und Treffen mit Ihrem Experten!

Veranstaltung unter der
Schirmherrschaft der
Deutschen Herzstiftung

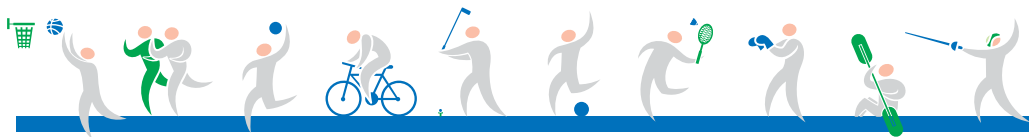


WANN: Dienstag, 5. September 2023
BEGINN: 15 Uhr, Eintritt frei

WWW.KHPORZ.DE

VERANSTALTUNGSORT:
Großer Saal, Gürzenich
Martinstraße 29-37
50667 Köln





SC Villip 1924 e. V. lädt zur Mitgliederversammlung

Am Montag, 28. August, 19 Uhr am Clubheim am Beckers Kreuz

Alle Mitglieder des SC Villip sind zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung eingeladen, Kinder und Jugendliche wie auch alle Erwachsenen. Der Vorstand wird über die erfreuliche sportliche Lage berichten. Zwei Männerteams und eine Frauenmannschaft nehmen am

Spielbetrieb teil, die „Alten Herren“ trainieren fleißig. Im Jugendbereich sind mit Ausnahme der U-16 alle Altersklassen am Start, teilweise in Kooperation mit anderen Wachtberger Fußballclubs. Insgesamt 8 Jugendteams jagen dem runden Leder nach. Ständiges

Augenmerk verlangt die Kunstrasensportanlage mit dem Clubheim. Nach der kompletten Renovierung der Duschanlage steht als nächste große Maßnahme die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED-Technik an. Der Vorstand möchte damit ein Zeichen für die Nachhaltigkeit set-

zen und Energie sparen. Wie das gelingen kann, wird ebenfalls ein Agendapunkt der Veranstaltung sein. Wichtigster Punkt ist allerdings die Verabschiedung einer neuen, modernen Satzung, wie sie im Muster vom Landessportbund NRW empfohlen wird.

POLITIK

Aus der Ratsfraktion SPD

Sommerfest der SPD-Fraktion 2023

Fragen stellen oder einfach nur mitfeiern

Am **Sonntag, 27.8.2023** steht die SPD-Fraktion den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen eines Sommerfestes Rede und Antwort auf Fragen, die Wachtberg bewegen. Das Sommerfest beginnt um

14:00 Uhr auf dem **Grillplatz der freiwilligen Feuerwehr am Stumpeberg in Berkum**. Neben Gesprächen gibt es auch vielfältige Angebote, wie Hüpfburg für die ganz jungen Wachtbergerinnen und Wacht-

berger, Tischkicker, Gegrilltes und die schon legendäre Paella, live zubereitet vom Fraktionsvorsitzenden Andreas Wollmann. Kaffee und Kuchen, sowie kühle Getränke runden das Angebot ab. Als Ehrengast

erwarten wir den SPD-Bundestagsabgeordneten Sebastian Hartmann, der gerne auch bereit sein wird, Fragen über die Wachtberger Politik hinaus zu beantworten

Lisa Wollmann

Ende: Aus der Ratsfraktion SPD

Aus der Ratsfraktion Wählervereinigung Unser Wachtberg

Bürgerinformation Rathausneubau - Nachlese

Pläne für neues Rathaus werfen viele Fragen auf

Über 120 Bürgerinnen und Bürger haben die Informationsveranstaltung zum Rathausneubau besucht. Die Plätze in der Aula waren schnell belegt und zusätzliche Stuhlreihen mussten her. Nachdem der Bürgermeister und der Ersteller der Machbarkeitsstudie 1 ½ Stunden ihre Thesen vorgestellt und verteidigt hatten, bekamen auch die Anwesenden Gelegenheit, ihre Fragen, Sorgen und Bedenken vorzubringen.

Durch viele Beiträge zog sich nachvollziehbar die Angst vor ausufernden Kosten, egal welcher Weg einschlagen wird, daraus folgend die Angst vor explodierenden Grundsteuern. Im Zentrum von Fragen und Kritik stand auch das Unverständnis für die Behauptung, das bestehende Rathaus sei nicht wirtschaftlich sanierungsfähig. Kritisch wurde auch gesehen, dass

sich der Bürgermeister vehement und standhaft dagegen wehrte, eine Untersuchung des baulichen Zustandes überhaupt in Betracht zu ziehen.

Warum die strikte Weigerung, bei Schadstoffen überhaupt nur hinzuschauen? Wenn da etwas ist und Handlungsbedarf besteht, sind die Bediensteten im Rathaus sogar zu schützen!

Dennoch: Viele unserer Schulen und Kindergärten aus den 1960 und 1970ern hat die Gemeinde im Rahmen von Sanierungen schon angepackt. Nicht ein einziges Mal wurden der Neubau einer Sanierung vorgezogen oder Untersuchungen der Bausubstanz aus Angst zu unterlassen. Auch wurde keine Schule oder Kita für die Sanierung geschlossen, oder? Warum ausgerechnet beim Rathaus alles anders sein soll, er-

schloss sich nicht. Der Eindruck, ein „Totschlagargument“ werde konstruiert, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen, war greifbar zu spüren.

Unser Wachtberg ist überzeugt, dass eine Gemeindeverwaltung, von der wir eine zeitnahe und professionelle Erledigung aller ihr obliegenden Aufgaben erwarten, die dafür erforderliche Unterbringung benötigt und verdient. Es darf aber nicht übersehen werden, dass sich die Gemeinde in einer prekären Haushaltslage befindet. Daher erscheint es **Unser Wachtberg** unerlässlich, vor einer Entscheidung über die Richtung, in die weiter geplant werden soll, eine valide Kostenbetrachtung vorzunehmen. So haben wir auch viele Wortbeiträge verstanden. Es gilt in jeden Fall für Wachtberg ein Desaster wie beim WCCB oder

der Beethovenhalle zu vermeiden. Wichtig ist es daher, möglichst genau zu wissen, welche Risiken und Belastungen auf die Gemeinde und damit die Bürgerinnen und Bürger zukommen. Die der Machbarkeitsstudie zugrunde liegenden „Kunstsahlen“ helfen da wenig. Nach den wiederholten Äußerungen des Bürgermeisters gehen wir davon aus, dass die Neubaurentscheidung bereits in der nächsten Ratssitzung gefällt werden soll. Um Ihren Bedenken Gehör zu verschaffen, stellen wir Ihnen auf unserer Homepage (www.unser-wachtberg.org) eine Unterschriftenliste zur Verfügung, die Sie ausdrucken und von Gleichgesinnten unterschreiben lassen können. Nach Übergabe an uns werden wir diese in der Hoffnung um Berücksichtigung vorlegen.

Ulrich Feyrerabend

Ende: Aus der Ratsfraktion Wählervereinigung Unser Wachtberg

Livingospel präsentiert Best of SOUL AND GOSPEL

Stadthalle Troisdorf - 1.11.23, 19 Uhr

Auch in diesem Jahr präsentiert Livingospel in der Veranstaltungsreihe „Best of Soul and Gospel“ eine „Black Music Night“.

Musiker aus Venezuela, Südafrika, Brasilien, Indonesien, Deutschland, Jamaika und Holland machen die Black Music Night zu einem Konzert der Extraklasse.

Stars aus der Soul- und Gospel-szene verwandeln den Abend zu einem unvergesslichen Musikerlebnis. Eigentlich wäre die fünfköpfige Soulband schon ein Erlebnis für sich, aber im Zusammenspiel mit den dynamischen Sängern von Livingospel und erstklassigen Solisten entsteht eine explosive Mischung aus Grooves, Melodien und Emotionen.

„Die ‚Black Music Night‘ wird ein Abend voller schöner und herzlicher Überraschungen. Wir freuen uns auf einen bunten Mix aus Gospel, Funk- und Souklassikern“, sagt die Leiterin des Ensembles, Naomi Wien. „Wieder dabei sind u.a. Amo Ako und Sonja LaVoice, aber auch neue Solisten.“

Das Konzert findet am 1.11.2023 um 19 Uhr in der Stadthalle Troisdorf statt. „Alle Nachtschwärmer laden wir nach dem Konzert noch ein mit uns und DJ Steven weiterzufeiern, oder mit uns zu plaudern“, so Naomi Wien.

„Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Konzertabend.“



Tickets gibt es im Kartenhaus, Kölner Str. 167, Troisdorf.

Mo-Fr. 15-18.30 Uhr,

Sa 10-13 Uhr

oder bei Bonnticket.de, Kölnticket.de oder Eventim.de



1.11.2023

Beginn 19 Uhr / Einlass 18 Uhr

STADTHALLE TROISDORF

Tickets: Kat.1: 27 € / Kat.2: 24 € / Kat. 3: 19 €
zzgl. Gebühren

WWW.BONNTICKET.DE
TICKETHOTLINE
0228 - 50 20 10



WWW.KOELNTICKET.DE
TICKETHOTLINE
0221- 28 01



WWW.EVENTIM.DE
TICKETHOTLINE
01806 - 57 00 70



und an allen Vorverkaufsstellen · www.livingospel.de

Energie-Dialog im Rhein-Sieg-Kreis

Energieagentur Rhein-Sieg und Verbraucherzentrale NRW laden die Bürger/-innen im Rhein-Sieg-Kreis ein, mit ihnen in den Dialog zu treten. Insgesamt sind in der zweiten Jahreshälfte sieben Vortragsveranstaltungen im Kreisgebiet geplant.

Im Fokus stehen das klimafreundliche Heizen, Photovoltaik und Stecker-PV sowie die energetische Gebäudesanierung.

Ob man will oder nicht, irgendwann muss man sich mit der Zukunft seiner Immobilie beschäftigen. Und dabei kommen Fragen auf: Alle reden über die Wärmepumpe - passt sie überhaupt zu meinem Haus?

Eignet sich mein Dach für eine Solaranlage - und was passiert mit dem erzeugten Solarstrom? Das ganze Haus dämmen?! - oder gibt es auch Einzelmaßnahmen? Was ergibt bei den Fenstern Sinn

- Doppel- oder Dreifachverglasung? Und wie sieht es überhaupt mit einer Förderung aus?

„Die letzten Wochen und Monate haben uns deutlich gezeigt, welche Themen Immobilienbesitzerinnen und -besitzer beschäftigen“, berichtet Geschäftsführer Thorsten Schmidt aus dem Alltag der Energieagentur Rhein-Sieg. „Die Klassiker sind - wie könnte es aktuell anders sein - Heizungstausch und Photovoltaik.“

„Wir empfehlen hier erst einmal eine anbieterneutrale Beratung“, ergänzt Philipp Stauß, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW für den Rhein-Sieg-Kreis. „Die verschafft zunächst einen guten Überblick über die Möglichkeiten und bereitet einen gut für weitere Gespräche mit Handwerksbetrieben vor.“

Auf die aktuell hohe Nachfrage zur Energieberatung hat die Ver-

braucherzentrale NRW mit einem breiten Online-Angebot reagiert. Doch nachdem nicht jeder Bürger die Möglichkeit oder das Interesse an Online-Seminaren hat, möchten die Energieagentur Rhein-Sieg und die Verbraucherzentrale NRW mit den Bürgern vor Ort in den Dialog treten. „Daher unsere herzliche Einladung an die Bürgerinnen und Bürger, die Veranstaltungen zu besuchen und sich entsprechend zu informieren.“

In den linksrheinischen Kommunen sind folgende Veranstaltungen geplant:

Dienstag, 12. September, in Kooperation mit der VHS Bornheim/Alfter: **Neue Heizung - was geht?** Beginn ist um 18 Uhr. Die Teilnahme ist sowohl in Präsenz als auch online möglich (hybrid).

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 10. September unter

www.vhs-bornheim-alfter.de. Bitte die **Kursnummer 10402** auswählen. Veranstaltungsort für die Präsenz-Teilnehmer:

VHS Bornheim, Schulungsraum 4, Alter Weiher 2, 53332 Bornheim.

Dienstag, 19. September: Photovoltaik - vom Steckersolargerät bis zur großen Dachanlage. Beginn ist um 18 Uhr, der Veranstaltungsort ist der Ratssaal im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6 in 53359 Rheinbach. Aufgrund von begrenzter Platzkapazitäten wird um vorherige Anmeldung unter info@energieagentur-rsk.de gebeten.

Es referieren die Energieexperten der Verbraucherzentrale NRW. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei.

Alle Infos zu den einzelnen Terminen finden Interessierte unter www.energieagentur-rsk.de.

Drei Info-Abende für Eltern, Lehrkräfte und Fachkräfte aus dem sozialen Bereich

Rhein-Sieg-Kreis (an). Die Pubertät ist eine herausfordernde Phase, in der sich viele Dinge verändern, nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für ihre Familien. Sie ist eine Phase des Umbruchs, der Veränderung und des Aufbruchs in eine erwachsene Rolle und Welt. Erweiterung der eigenen und familiären Grenzen, Spannungen, Auseinandersetzungen und Krisen gehören dazu, um erwachsen zu werden.

Eltern stehen vor der Aufgabe, dass doch gestern noch so niedliche Kind in eine Welt der Verantwortung und Selbstbestimmung loszulassen und sich selbst einem neuen Abschnitt im eigenen Leben und in der Partnerschaft zuzuwenden.

Die Pubertät wirft bei vielen Eltern und auch Großeltern Fragen auf, denen sich Diplom Heilpädagogin und Diplom Pädagogin Susanne Niederberger an drei Eltern-

abenden widmet:

Am Mittwoch, 23. August, heißt es: „Wie hat sich mein Kind nur so verändert? - Hormone & Gehirnumbau!“. Das Thema am Mittwoch, 6. September, lautet „Nix als Faulenzen & Chillen! - Entwicklungsaufgaben im Jugendalter“. Die Reihe beendet am Mittwoch, 18. Oktober, der Abend „Hilfe, unsere Familie ist in der Pubertät!“ Veranstaltungsort ist das Konrad-Adenauer-Gymnasium,

Großraum (E38), Königsbergerstraße 30, 53340 Meckenheim. Nach den Vorträgen besteht jeweils Gelegenheit für Diskussion und Austausch. Eine Anmeldung bis Dienstag, 22. August, ist erforderlich unter 02226 92785660 oder fb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de. Maximal 60 Personen pro Abend können teilnehmen, die Elternabende können auch an nur einem oder zwei Terminen besucht werden.

KIRCHE

NACHRUF

Der SV Wachtberg e.V. 1922 trauert um sein langjähriges Mitglied

Adam (Adi) Pohl

der im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Wir werden unserem großen Freund ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie.

SV Wachtberg 1922 e.V.
Der Vorstand

NACHRUF

Der SV Wachtberg e.V. 1922 trauert um

Waldemar Trampler

der im Alter von 87 Jahren am 02.07.2023 verstorben ist.

Waldemar war von 1957, über viele Jahre Torhüter des SV Grün-Rot Berkum, dem heutigen SV Wachtberg. Er blieb auch 65 Jahre lang ein treues Mitglied. Wir werden Waldemar ein ehrendes Andenken bewahren.

SV Wachtberg 1922 e.V.
Der Vorstand



Pflege-Guthaben nicht verfallen lassen

Bei einigen wichtigen Leistungen müssen bestimmte Fristen beachtet werden

In Deutschland werden die meisten pflegebedürftigen Menschen von Angehörigen zu Hause versorgt. Dafür gibt es finanzielle Unterstützung von der Pflegeversicherung, wie das monatliche Pflegegeld oder die Pflegesachleistungen für Hilfe durch einen Pflegedienst. Außerdem sind verschiedene Zusatzleistungen abrufbar, die nur auf Antrag und bei Vorlage der Kostenbelege erstattet werden. „Der Anspruch darauf verfällt, wenn man sie nicht nutzt. Um alle Möglichkeiten optimal auszuschöpfen, sollte man sich immer fachkundig beraten lassen“, erklärt Annika Wissen von der compass private pflegeberatung.

Bei Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zählt das Kalenderjahr

Wichtige Leistungen mit „Verfallsdatum“ sind die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Damit kann man bei Pflegegrad 2 bis 5 eine Vertretung für die häusliche Pflege bezahlen oder einen Pflegeheimaufenthalt während eines Urlaubs der Pflegeperson. Für die Verhinderungspflege stehen pro Kalenderjahr 1.612 Euro zur Verfügung. Dazu können aus dem ungenutzten Budget für die Kurzzeitpflege bis zu 806 Euro auf die Verhinderungspflege übertragen werden. Für die Kurzzeitpflege im Heim gibt es bis zu 1.774 Euro jährlich, zusätzlich kann das Budget der Verhinderungspflege in voller Höhe für diesen Zweck genutzt werden. Beide Leistungen verfallen jeweils am 31.12. eines Jahres und werden nicht ins Folgejahr übertragen.

Etwas länger sind die Fristen bei den Entlastungsleistungen. Für diese stehen in allen Pflegegraden monatlich 125 Euro bereit. Sie dürfen zum Beispiel für Hilfe im Haushalt, Betreuungs- oder Bewegungsangebote, aber auch für Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege eingesetzt werden. Wird der Entlastungsbetrag nicht monatlich abgerufen, kann man ihn ansparen und etwa für eine größere Ausgabe nutzen - jeweils

Manche Leistungen der Pflegeversicherung haben ein „Verfallsdatum“. Es lohnt sich deshalb, regelmäßig zu prüfen, wo noch ein Guthaben besteht.

Foto: djd/compass private pflegeberatung/mattphoto

bis zum 30. Juni des Folgejahres. Wichtig: Nur Leistungen von anerkannten Anbietern sind erstattungsfähig, deshalb sollte man sich vorher erkundigen. Bei der Wahl passender Angebote unterstützt beispielsweise compass unter der kostenfreien Rufnummer 0800-101 88 00.

Unterschiedliche Verjährungsfristen bei den Kostenträgern

Generell ist es wichtig, bei Pflegekosten den Überblick zu behalten und Rechnungen bei den Kostenträgern rechtzeitig einzureichen.

Denn es sind Verjährungsfristen zu beachten - Informationen dazu finden sich auch unter www.pflegeberatung.de. So verjähren Ansprüche bei der Beihilfe je nach Beihilfeverordnung nach ein bis zwei Jahren ab dem Monat der Inanspruchnahme. Ansprüche aus der privaten Pflegeversicherung verjähren in der Regel nach drei Jahren, Ansprüche aus der sozialen Pflegepflichtversicherung nach vier Jahren ab Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie entstanden sind. (djd)




Pflegedienst Herbst & Partner
Tag & Nacht erreichbar
Tel. 02 28 - 44 66 74 56

Pflegedienst Herbst & Partner

Häusliche Pflege, Intensivpflege,
24-Stunden-Betreuung

www.pflegedienst-herbst-partner.de

Wir sind für Sie da!

Ihr Pflegedienst für Wachtberg und Umgebung!

Unsere Leistungen:



Häusliche Pflege
Betreuung bei Demenz
Kostenlose Pflegeberatung
u.v.m.

Medizinisch Häusliche Pflege Bode GmbH

immer für Sie erreichbar Telefon 02 28 - 932 30 13

www.pflegedienst-wachtberg.de

Einladung zum Vortrag am 1. September 2023

Wenn Hörsysteme nicht mehr ausreichen

Wenn das Hören auch mit Unterstützung durch konventionelle Hörsysteme nicht mehr verbessert werden kann, kommt oft eine Versorgung mit einem Cochlea Implantat (CI) in Frage.

Der Bonner CI Treff lädt Interessierte und Menschen, die vor der Entscheidung für ein Hörimplantat stehen zu einem **Online-Vortrag am Freitag, 1. September, um 17 Uhr** ein, bei dem Christian Curiel y González von der Firma Cochlear, einem führenden Hörimplantat-Hersteller, die neuesten Entwicklungen moderner Hörimplantat-Technik vorstellen wird. Für Hörgeschädigte mit mittelgradigem Hörverlust bis hin zur völligen Taubheit lassen sich durch diese elektronische Hörhilfe neue Hörwelten erschließen, damit Sprache und Töne wieder wahrgenommen werden können.

Wertvolle CI-Informationsplattform

Über ihre Erfahrungen mit einem Hörimplantat, auch über Urlaubserfahrungen, können sich CI-Tragende bei den Treffen des Bonner CI-Treffs regelmäßig austauschen. Denn dieser ist längst zu einer wertvollen CI-Informationsplattform im Großraum Bonn geworden, auch für CI-Kliniken, HNO-Kliniken und den pädaudiologischen Einrichtungen, HNO-Ärzte, Kinderärzte, Logopäden sowie CI-Akustikern. Weitere Informationen zum Bonner CI-Treff sowie den Veranstaltungen unter www.ci-treff-bonn.de.

Außerdem sind beim Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e. V. sowie im BECKER-Fachgeschäft in der Alten Bahnhofstraße Veranstaltungsflyer erhältlich.

Führende Hörimplantat-Hersteller im Gespräch: Wenn Hörgeräte nicht mehr ausreichen

Freitag, 1. September, 17 Uhr

Die Veranstaltung findet als Vide-



Bonner CI-Treff goes hybrid, Foto: i-stock-1220226086

chat per Zoom-Meeting statt. Link und Einwahldaten unter www.beckerhoerakustik.de

CI-Stammtisch „Wir hören das Leben“

Mittwoch, 20. September, 18 Uhr

Weitere Termine: Jeden dritten Mittwoch im Monat, jeweils ab 18 Uhr: 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember

Ort: Paulaner am Kurpark, Am Kurpark 1, 53177 Bonn

Ansprechpartner:

Bettina Rosenbaum, DSB Vorstand;

E-Mail: bettina.kuepfer@gmx.de
Dan Hilgert-Becker, Gründer des Bonner CI-Treff, CI-Gruppenleiter; E-Mail:

dhb@beckerhoerakustik.de



Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!

Erleben Sie eine stressfreie Zahnbehandlung dank modernster Anästhesiemethoden. Von routinemäßigen Kontrollen bis hin zu hochwertigen Implantaten – bei uns sind Sie in besten Händen.

Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Angst vor Spritzen, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen. So kommen Sie sanft und schmerzfrei zu schönen gesunden Zähnen.



„Seid über 20 Jahren sind wir auf die angstfreie und schmerzlose Zahnbehandlung spezialisiert.“



Dr. Andreas Schmidt

Facharzt für Oralchirurgie,
alle Kassen

Aurelia Kliniken • Adolfstr. 6 • 56349 Kaub • www.aurelia-kliniken.de • Tel. 0 677 4 / 918 20-0

STADTRADELN 2023

Der Rhein-Sieg-Kreis ist wieder dabei

Rhein-Sieg-Kreis (an) - Mit Radfahren kann Klimaschutz auch Spaß machen: Um noch mehr Menschen für das Fahrradfahren zu begeistern, treten alle 19 Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises sowie die Stadt Bonn auch in diesem Jahr wieder bei der **Aktion STADTRADELN** an. In der Zeit **von Sonntag, 3. September, bis Samstag, 23. September**, können alle, die im Rhein-Sieg-Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören, studieren oder zur Schule gehen, mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Am **23. September** findet ab 11 Uhr eine **zentrale Veranstaltung zum Abschluss der Aktion STADTRADELN auf dem Münsterplatz in Bonn** statt, zu der der ADFC Sternfahrten anbietet. **Landrat Schuster: „Jetzt anmelden!“**

Wie in den Vorjahren werden

wieder die aktivsten Radlerinnen und Radler prämiert. Zusätzlich gibt es eine Verlosung, bei der man kleinere Preise gewinnen kann. Landrat Sebastian Schuster hofft auch in diesem Jahr auf eine rege Teilnahme aller Interessierten beim STADTRADELN, um gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz und den Radverkehr im Rhein-Sieg-Kreis zu setzen: „Radfahren ist eine der einfachsten Möglichkeiten, schädliche Treibhausgase zu vermeiden“, sagt der Landrat. „Zudem hat Radfahren weitere positive Effekte. Es entschleunigt den Alltag und fördert die Gesundheit. Ich freue mich ganz besonders, dass wieder alle kreisangehörigen Kommunen mitmachen. So können wir ermitteln, wo die fahrradaktivsten Menschen im Rhein-Sieg-Kreis leben.“ Das Klima-Bündnis, ein

Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, lädt auch alle Mitglieder der Kommunalparlamente ein, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Für Ratsmitglieder der Kommunen wird es eine gesonderte Wertung geben. 2022 hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Rekorde für den Rhein-Sieg-Kreis aufgestellt: 7.839 Menschen „eradelten“ rund 1.027.566 Kilometer und vermieden so rund 158 Tonnen klimaschädliches CO₂. Im Rhein-Sieg-Kreis wurde 2022 am meisten in Bornheim geradelt, gefolgt von Siegburg und Sankt Augustin. Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Straßenverkehr. Ein Viertel davon wiederum verursacht der Innerortsverkehr. Wenn

circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

So machen Sie mit

Jede und jeder kann ein Stadtradeln-Team gründen oder einem Team beitreten, um an dem Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich beruflich, in der Freizeit oder im Urlaub das Fahrrad nutzen.

Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter stadtradeln.de/rhein-sieg-kreis beziehungsweise einer dort genannten kreisangehörigen Kommune.

Am einfachsten ist die Teilnahme, indem man die **Stadtradeln-App** aus einem App-Store herunterlädt. Mit der App können die geradelten Kilometer auch automatisch erfasst werden.

Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler

Max

Der 8-jährige Max ist noch sehr unsicher und reagiert panisch in vielen Situationen. Nähe und Streicheleinheiten kann er noch nicht genießen, das ist Max alles noch zu viel. Bei seinen Bezugsperson akzeptiert er das, dabei ist er jedoch nach wie vor sehr angespannt. Mit viel Ruhe und Geduld wird das in einem festen Zuhause mit festen Bezugspersonen sicher besser. Auch hat der Kleine eine Schilddrüsenunterfunktion, die natürlich medikamentös behandelt werden muss. Wer traut sich zu, Max ein liebe-



Foto: Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V., Claus Krah

volles Zuhause zu bieten? **Mehr Infos über ihn gibt es hier:** www.tierheim-remagen.de. Blankertshohl 25, 53424 Remagen. Tel. 02642/21600. Spendenkonten: Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V., KSK Ahrweiler IBAN DE14 5775 1310 0000 4107 87 + VoBa IBAN DE74 5776 1591 0201 8159 00.

HAUSTÜREN VOM PROFI!

über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53767 Sankt Augustin - Am Siernsbrach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO
Partner

Besuchen Sie auch unseren ONLINE-SHOP!

www.little-hungary.de



UNGARISCHE LEBENSMITTEL

Da kommt Geschmack auf den Tisch



Große Auswahl an geräucherten Spezialitäten:
Paprikawürste, Salamis, Haxe, Schinken, Eisbein und Speck



Bonner Str. 36 (B9), 53424 Rolandseck · Tel.: 02228 9123 090 oder 01516 2987734

Elterngeld online beantragen

Rhein-Sieg-Kreis (an). Elterngeld soll jungen Familien helfen, ihre Lebensgrundlage zu sichern, wenn die Eltern nach der Geburt des Kindes zeitweise weniger oder gar nicht mehr arbeiten gehen können.

Anspruch auf Elterngeld haben aktuell Mütter und Väter, die ihre Kinder nach der Geburt selbst betreuen und erziehen, nicht mehr als 32 Stunden in der Woche erwerbstätig sind, mit ihren Kindern in einem Haushalt leben und einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.

Die Höhe des Elterngeldes ist abhängig von der Höhe des Einkommens vor Geburt des Kindes und von der Elterngeld-Variante, für die man sich entscheidet: Basis-elterngeld oder ElterngeldPlus. Diese Varianten lassen sich auch miteinander kombinieren.

Neuer Service für junge Familien

Der Antrag auf Elterngeld kann jetzt bequem online unter familienportal.nrw/elterngeld ausgefüllt werden.

Nach einer Registrierung mit einem Benutzerkonto kann sich die Antragstellerin oder der Antragsteller in das Portal einloggen und wird durch die Antragstellung ge-

Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

Elternabend der RSK-Familien-/Erziehungsberatungsstelle
am 30. August

Rhein-Sieg-Kreis (db). In unserem digitalen Zeitalter sind Medien oft auch für die Kleinsten Teil des Alltags.

Beim Elternabend der Familien- und Erziehungsberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises spricht Diplom-Psychologin Kristin Tscherich darüber, wie Kinder im digitalen Zeitalter gesund groß werden können. Auch ein altersge-

 **AUTO & ZWEIRAD**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779

Familien 

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,90**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

leitet. Am Ende muss man eine Seite für die handschriftliche Unterschrift ausdrucken, unterschreiben und mit allen notwendigen Nachweisen unter dieser Postadresse an das Kreissozialamt senden: Kreishaus Siegburg, Postfach 1551, 53705 Siegburg. Das ist momentan noch nötig, da

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht
Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Instrumente, Hörgeräte. Frau Franz, Tel.: 0163/8868565

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art
sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915

sich die Umstellung zum Online-Antrag des Landes NRW in einem Zwischenstadium befindet. Zukünftig soll der Antrag auf Elterngeld komplett digital möglich sein, mit einer digitalen Unterschrift und durch Hochladen der entsprechenden Nachweise auf das Portal.

IMPRESSUM

WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigentel:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Wachtberg
Bürgermeister Jörg Schmidt
Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg

· Politik

CDU Jürgen Kleikamp

SPD Lisa Wollmann

FDP Friedrich Oettler

UWG Hans Kirchner

Bündnis 90 / Die Grünen

Oliver Henkel

Wählervereinigung Unser Wachtberg

Ulrich Feyerabend

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Wachtberg. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Denise Krug
Mobil 0174 5 97 33 28
d.krug@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

wir-wachtberger-online.de/e-paper



LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



Das Thema Erbe am besten rechtzeitig besprechen

Viele Senioren wollen ihre Immobilie den Kindern vererben und schränken sich im Alter ein. In einem offenen Gespräch können Einbußen bei der Lebensqualität vermieden werden. Den Garten in Schuss zu halten, Instandhaltungskosten und Pflegeleistungen können den Geldbeutel von Immobilienbesitzern im Alter strapazieren. Dennoch wünschen sich viele Eltern, ihr Haus oder die Wohnung eines Tages zu vererben, und nehmen dafür sogar finanzielle Einschränkungen in Kauf. Doch dem Familienklima tut das auf Dauer nicht gut. Zum einen, weil auch Senioren Wünsche haben, die sie sich gerne erfüllen möchten. Zum anderen, weil viele Kinder es ablehnen, dass die Eltern ihretwegen knapsen und sie selbst später vielleicht mit anderen Geschwistern ums Erbe streiten müssen.

Eltern reden nicht gerne über

Geldsorgen
Diese Probleme können durch ein offenes Gespräch zwischen Eltern und Kindern geklärt werden. Häufig sind es dabei die Kinder, die den ersten Schritt machen und mit den Senioren über deren finanzielle Engpässe sprechen müssen. Denn den älteren Menschen ist das häufig unangenehm. Dabei gibt es gute Gründe, das Thema auf den Tisch zu bringen: Kinder, die selbst gut versorgt sind, benötigen das Erbe nicht unbedingt. Anderen hingegen wäre es lieber, dass die Eltern ihnen oder den Enkeln schon zu Lebzeiten die ein oder andere Finanzspritze geben. In einem Gespräch über eine Immobilienverrentung können all diese Aspekte berücksichtigt werden.

Vermögen wieder flüssig machen
Denn eine eigene Immobilie kann mehr, als nur mietfreies Wohnen im Alter zu gewährleisten. Durch

eine Immobilienrente haben Senioren die Chance, das Vermögen, das in ihrem Haus oder der Wohnung steckt, wieder flüssig zu machen, und vermeiden einen stressigen Umzug. Beim Verkauf profitieren sie zusätzlich von den

stark gestiegenen Immobilienpreisen in den vergangenen Jahren. Mit monatlichen Rentenzahlungen erweitern sie so ihren finanziellen Spielraum. Mehr Informationen unter [www.deutsche-leibrenten.de.\(akz-o\)](http://www.deutsche-leibrenten.de.(akz-o))

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Bad-Godesberg Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein gepflegtes EFH mit mindestens 3 Zimmern, Wohnfläche ab 75 m², Garten und Garage. Preis bis ca. 530.000,- €	Wachtberg Für ein solventes Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, Wfl. ca. 90 m² mit Balkon oder Terrasse. Preis bis ca. 300.000,- €
Beuel Für einen Kunden suchen wir ein Mehrgenerationenhaus mit großem Grundstück, Wfl. ca. 160 m², gerne auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen	Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

AM KUNIBERTS HOF

Vertriebsstart Neubauprojekt Am Kunibertshof

Neue KfW-Förderung - Klimafreundliches Wohngebäude

3 Mehrfamilienhäuser, 96 Eigentumswohnungen, barrierearm, Bahnanbindung, schlüsselfertige Bauweise, Aufzug, Tiefgarage, Größen von ca. 24 m² bis ca. 168 m², Kaufpreise zwischen 147.000 Euro und 899.000 Euro, provisionsfrei für Kaufende

Ihre Immobilienberater
Daniel Wimmers
T 0228 52099-534
VR-Immobilien Bonn Rhein-Sieg
Am Burgweiher 51, 53123 Bonn
vr-immobilien-brs.de

VR-Immobilien Bonn Rhein-Sieg

Wir Wachtberger – 36. Jahrgang – Nr. 17 – 19. August 2023 – Woche 33 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

29



WIR SUCHEN DICH

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n

Rollenoffsetdrucker oder Offsetdrucker (m/w/d)

mit **Leitstanderfahrung** und **erforderlicher Qualifikation**.

Du möchtest etwas bewegen, bist terminlich flexibel und teamfähig.

Du bist es gewohnt verantwortungsbewusst und qualitätsorientiert zu arbeiten.

Produziere mit uns rund 200 Städte- und Gemeindezeitungen für NRW sowie weitere Städte- und Gemeindezeitungen für Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Woche für Woche kommen „deine“ Zeitungen in die Briefkästen der Leserinnen und Leser.

Wir bieten dir einen sicheren und dauerhaften Arbeitsplatz in Vollzeit im 2-Schichtbetrieb (Tag-Schichten). Gute Einarbeitung ist bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Rollenoffsetdrucker (m/w/d)

WIR suchen **DICH** für unser **TEAM BUCHHALTUNG** einen

Kaufmännischen Sachbearbeiter (m/w/d)

TEILZEIT: 50% - 20 Stunden
(z.B. 4 Tg. je 5 Std.).

Du bist freundlich, teamfähig, verfügst über gute/sehr gute PC-Kenntnisse - die Microsoft-Familie wie Excel, Outlook und Word sind Dir vertraut, verfügst über sicheres Deutsch, Telefonate führen und der Umgang mit Kollegen und Kunden sind Deine Stärken. Wünschenswert wären Vorkenntnisse im buchhalterischen Bereich.

AUFGABEN

- Rechnungen fakturieren, Mahnläufe anstoßen, Gutschriften erstellen (automatisierte PC-Arbeit/u.a. Datev)
- Kundentelefonate führen (keine Akquise)
- Unterstützung der Kolleg:innen in der Buchhaltung

Wir bieten Dir

- einen interessanten Arbeitsplatz in unserem Medienhaus
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag.
Familienfreundliche Arbeitszeiten. Homeoffice bis zu 50% möglich.

Willkommen bei uns – in einem Team mit freundlichen, kompetenten Mitarbeiter:innen.

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d)

Langfristige Job-Perspektiven

Die Zahl der Auszubildenden in Deutschland geht seit Jahren zurück. Viele Unternehmen suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. stellt die interessantesten Ausbildungsplätze der nachhaltigen Holzbranche vor und lädt alle interessierten Bewerberinnen und Bewerber ein, sich bei einem Branchenunternehmen zu bewerben.

„In der Holzpackmittelindustrie kann man sich sicher sein, täglich einen wertvollen Beitrag zum Funktionieren der Wirtschaft zu leisten. Denn ohne Paletten, Kisten und Kabeltrommeln laufen weder der Export von Maschinen und Anlagen, noch findet man Nahrungsmittel in den Supermarktregalen. Wer es spannend findet, von Alltagsprodukten über Auto-Prototypen und Schiffschrauben bis hin zu ganzen Kraftwerken jeden Tag etwas Neues zu verpacken, der ist bei den HPE-Unternehmen genau richtig“, sagt Verbandsgeschäftsführer Marcus Kirschner.

Holzmechaniker

Einer der wichtigsten Berufe der Holzpackmittelindustrie ist der Holzmechaniker. „In der Ausbildung lernt man alles, um Transportverpackungen und Packmittel, Fenster, Türen, Treppen und andere am Bau benötigte Bauelemente aus Holz zu fertigen“, erklärt Kirschner. „Wer die dreijährige Ausbildung abgeschlossen hat, ist danach Experte in der Sortierung von Hölzern und Holzwerkstoffen sowie der Verarbeitung von Verbundpaletten und Kunststoffen mit computergesteuerten Maschinen und Anlagen. Fachliches Können wird in der Ausbildung übergreifend vermittelt, sodass Auszubildende später in vielen Bereichen der Branche arbeiten können.“

Holzbearbeitungsmechaniker

Die tägliche Arbeit von Holzbearbeitungsmechaniker und -mechanikerinnen verlangt viel Verantwortungsbewusstsein. Mit Hilfe von Maschinen und Anlagen produzieren die Fachkräfte Schnittholz, Hobelware, Bretter, Furnier und Spanplatten sowie andere Holzwerkstoffe. Gleichzeitig planen und koordinieren sie die nö-

tigen Arbeitsschritte, wählen die erforderlichen Werkstoffe aus und steuern, überwachen und optimieren die Fertigungsprozesse. „Ein Job mit viel Verantwortung, aber auch einer Menge Gestaltungsspielraum“, betont der HPE-Geschäftsführer. „Denn eine gewissenhafte Materialprüfung und -auswahl sowie die Einhaltung von Qualitätsvorgaben sind wichtig, damit lebensnotwendige Güter auch sicher an ihr Ziel kommen.“

Maschinen- und Anlagenführer dringend gesucht

Ohne Maschinen- und Anlagenführer geht in der Holzpackmittelindustrie nichts, schreitet doch gerade im Bereich Logistik und Transport die Automation rasant voran. Nach zwei Jahren Ausbildung ist man Profi darin, Fertigungsmaschinen und -anlagen für alle Anforderungsbereiche der Packindustrie einzurichten, zu warten und zu bedienen. „Gewissenhaftigkeit und ein Faible für Maschinen und Mechanik sind für diesen Job besonders hilfreich“, weiß Kirschner.

Überbetriebliche Fortbildung wird in der Branche großgeschrieben

Bereits während der Ausbildung haben alle Lehrlinge die Möglichkeit, sich Zusatzwissen anzueignen.

In einem vom HPE zusammen mit der Holzfachschule Bad Wildungen konzipierten überbetrieblichen Lehrgang werden die notwendigen fachtechnischen und fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verpacken von Industriegütern aller Art für den weltweiten Versand vermittelt.

„Darüber hinaus können alle Teilnehmer den Staplerschein machen. Damit kann man in unserer Branche flexibel und in vielen Bereichen arbeiten“, erklärt der Packmittelexperte abschließend. „Neben technischen Schulungsinhalten wird auf die Vermittlung der eigenen Qualitätsstandards und Richtlinien geachtet sowie der Umgang mit dem Branchen-Softwarepaket PALLET-Express zur 3D-Konstruktion und statischen Berechnung von Paletten erlernt. In dem Lehrgang erfahren angehende Holzmechaniker alles, was sie als erfolgreiche Verpacker in der HPE-Branche später brauchen.“

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 19. August

Akazien Apotheke

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228/313131

Sonntag, 20. August

Wachtberg-Apotheke

Rathausstr. 3, 53343 Wachtberg, 0228/346688

Montag, 21. August

Apotheke zur Alten Post

Hauptstr. 94, 53340 Meckenheim, 02225/4040

Dienstag, 22. August

Forum-Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg (Berkum), 0228/9239370

Mittwoch, 23. August

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim (Merl), 02225/6715

Donnerstag, 24. August

Martin-Apotheke

Hopmannstr. 7, 53177 Bonn (Bad Godesberg), 0228/952260

Freitag, 25. August

Barbara-Apotheke

Röttgener Str. 128, 53127 Bonn (Ippendorf), 0228/281882

Samstag, 26. August

Vita Apotheke

Mainzer Str. 180, 53179 Bonn (Mehlem), 0228/341334

Sonntag, 27. August

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Montag, 28. August

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim (Steinbüchel), 022259996373

Dienstag, 29. August

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Str. 48, 53343 Wachtberg (Niederbachem), 0228/943380

Mittwoch, 30. August

Christophorus-Apotheke

Hauptstr. 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Donnerstag, 31. August

Kurpark-Apotheke

Theaterplatz 13, 53177 Bonn (Bad Godesberg), 0228/353335

Freitag, 1. September

Burg-Apotheke

Koblenzer Str. 34, 53173 Bonn (Bad Godesberg), 0228/367590

Samstag, 2. September

Apotheke zur Alten Post

Hauptstr. 94, 53340 Meckenheim, 02225/4040

Sonntag, 3. September

Forum-Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg (Berkum), 0228/9239370

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

53127 Bonn

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

Von-Hompesch-Straße

53123 Bonn-Duisdorf

0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und Jugendärztliche

Notfallpraxis Bonn

Robert-Koch-Straße 1

53115 Bonn

0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

01805 986700

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

015207327519

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonym

HIV-Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr

02241 / 9799982

Hippolytusstraße 48

53840 Troisdorf

Selbsthilfe-Kontaktstelle

02241/949999

Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstraße 1 / Sieglerer Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf

02241 2014296

teilhabeberatung-rhein-

sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags 10 bis 13 Uhr und Individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung
Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf

02241 49 39 301

pflageselbsthilfe-rhein-

sieg@paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pflegende Angehörige.

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251 - 51067

Rheinbach: 02226 - 911310

Notdienst: 0700 - 47064706
(zum Ortstarif)

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

PERFECT CLEAN



reinigt

trocknet

desinfiziert

auf Knopfdruck



BRILLANTES HÖREN

HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



REFILLS



Hören wir das Codewort „Wellensittich“ erhalten Sie einen Refill für 10€. Aktion gültig bis zum 31.09.23.



Werbefilm

BRILLANTES HÖREN

JESUITENHOF 1 | 53343 WACHTBERG

0228 32406040



Kontakt

www.BRILLANTES-HOEREN.de